

Man braucht nicht bis ins Hundstochlein zu gehen, und dennoch sich endlich eine Klinge verschaffen ließ, um Brechen von der Haut zu verhindern. Die Klinge war ein wenig gebogen, und es gelang, sie zu erhalten. Der Geleienplatz, das Hies, die Röhre, die untere Wobergeisse und angrenzende Strohen zu volliren, kann sich zwar sehr füglich überlassen. Ob die fäurnden Mäulge der Strohenjungen, welche einem Verurtheilten das bekannte „du heit!“ mit der Entfernung der Transfubelle desienlich fassen können wir nicht unterfuchen. Wohlriechende, fogenannte „liebe Juara“ daran zu probiren, und farnische Verurtheilten, befonders wenn die alte Frauen find, mit







# Cravatten

*H & F*

prima Seide, mit Seide gefüttert, **Jedes Façon,**  
in reichhaltigster Auswahl

pro Stück Mk. 1.50,  
8 " " 2.—.

**Hermanns & Froitzheim,**

Webergasse 12 u. 14.



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von **Prof. Dr. Soxhlet** ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

**Sterilisir-Apparates**

mit **Luftdruckverschluss**

D. R.-P. Nr. 57324

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise also Änderungen Unberufenen oder Nachahmungen zurück und verlange den

**Original-Soxhlet-Apparat**

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verlassene Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherzogthum Hessen:

**Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,**

Concessionäre der Firma Metzger & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baumacher & Co.,**

Ad. Jaast, Gebrüder Hirschhäuser, G. Kurz,

L. Petry, H. Schweitzer, Otto Siebert,

Chr. Tauber; Biebrich: J. Hechen, Chr.

Müller, Ad. Krupp; Langenschwalbach: Aug.

Windhardt, G. Müller. (M 4 2345) F 111

Aecht chinesischer Caravanen-Thee (550/9 B.) F 118

**Wassily Perloff & Söhne.**

Vertreter für Wiesbaden: **J. Meiler, Cigarettenfabrik.**

**Bienenhonig 1 Mk.**

per Pfund ohne Glas (garantirt rein). Die Befestigung meines Standes, über 50 Bätter, gern gehalten.

**Carl Praetorius, Balkmühlstraße 32.**

**Belgische Anthracitkohlen**

von **Zeche Gouffre Chatelineau.**

Preisgekrönt.

Unübertroffene Dauerbrandkohle für Amerikan. Oefen, sowie für sämtliche Feuerungen. Höchste Heizkraft bei sparsamstem Brand. Ruast und brennt absolut nicht. Beste Referenzen. Proben stehen gerne zu Diensten.

Niederlage und Verkauf bei

**Georg H. Noll,**

Kohlen-, Hord- und Brennholz-Handlung,

**Mauritiusstrasse 4,**

gegenüber dem Walthalla-Theater. 12307

## August & Crakauer.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die neuesten Modelle für **Herbst und Winter** in

**Costümes u. Confections**

in hervorragend schöner Auswahl eingetroffen sind.

**August & Crakauer,**

**Wilhelmstrasse 38.**



## Putz- und Schöner-Artikel.

**Schmuck- und Abseifbürsten** zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. und höher.  
**Schneidmesser** in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mk. u. Directer Bezug.  
**Schubler** zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und höher. **Glockenbürsten** zu 30, 40, 60 Pf. und höher.  
**Wandseifen** zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mk. u.  
**Handseifen** zu 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.— Mk. und höher.  
**Feinstschwämme** zu 10, 20, 30, 50, 75 Pf.  
**Für alle Kinder, Bäder und Toiletenschwämme** u. gr. Auswahl, directer Bezug.  
**Leinwandseifen** zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mk. u. **Möbelbürsten** zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mk. und höher.  
**Reiniger** zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. u. **Möbelklopper** zu 25, 30, 50, 75 Pf. und höher.  
**Raumkissen** zu 25, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mk. und höher, größte Auswahl.  
**Wandbüsten** zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf. und höher.  
**Reinigerbüsten** zu 20, 30, 50, 75 Pf. 1.— bis 6.— Mk. große Auswahl.



**Pflanzenkübel,**  
**runde u. ovale**  
**Washbüten,**  
**Elmer,**  
**Suber,**  
**Brennen,**  
 sowie



**alle Küfer-Waaren**

in größter Auswahl billigst.  
 Neuauferfertigung. Reparaturen. 1893

**Korb-, Holz-, Bürsten-, Siebwaaren, Toilette-Artikel, Wäscherei-Artikel, wie: Waschbretter, Waschkörbe, Waschklammern, Waschbürsten, Waschböcke u.**

empfiehlt billigst

**Michelsberg 7. Karl Wittich, Ecke Gemeindebadgäßchen.**

### Victor'sche Frauen-Schule,

älteste u. größte Frauen-Schule  
 Nassau.

Wiesbaden, Lammstraße 13.  
 Begründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

### häuslichen Wirkksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die praktischen Handarbeiten (Sticken, Häkeln, Weben und Nähen, Kleben, Machen u. f. w.), sowie die hauswirtschaftlichen Verrichtungen (Kochen u. f. w., Waschen u. f. w.).  
 Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur Fortbildung in Deutsch (Kunst, Literatur u. f. w.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. f. w., sowie zur Vervollständigung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art.

Werde der sehr Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, ausrichtsvolle

### Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Anstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Zöglinge in entsprechenden Stellenungen unterzubringen.

Die Anstalt bildet aus: **Handarbeits-Lehrerinnen** für Mädchen-Schulen und für Haushalten; **Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen**; **Fachlehrerinnen** für Näh- und für Confection; **Zahntechnikerinnen**, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — **Große Lustige und heile Räume.** — **Sehr mäßige Honorare.**

Prospekte über berufliche Ausbildung stehen kostenlos zur Verfügung. Nähere Auskunft jeder Art erteilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin **Fräulein Victor** oder der Unterzeichnete **Moritz Victor**.

Montag, 4. October 1897:

Beginn der neuen Kurse in allen Fächern.

Garantirt reiner selbstgeachteter Blütenhonig zu verkaufen.  
 Wahlert, Friedrichstraße 44. 11761



### Kronen-Wäsche!

**Kronen-Wäsche** ist das Beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervorragender Billigkeit.

Die Kronen-Wäsche — sämtliche neuen Formen für Sieb- und Unterzeugen — kosten ohne Unterschied der Gattungen: 11082

per 1/2 Duzend Mark 2.30,  
 das ganze Duzend Mark 4.50.

**Hermanns & Freigheim,**  
 Webergasse 14.

**Jacob Meyer,**  
**Tapezier und Decorateur,**  
 10. Röderstraße 10.

empfiehlt sich zum Einrichten von Wohnungen, sowie zur Anfertigung neuer Polstermöbel und Betten. Anarbeiten von Möbeln wird gut und billig besorgt. 12431

**A. & L. Veit, Weinhandlung,**

Adelshausstr. 1, Keller: Adelshausstr. 9,  
 empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufregenden naturreinen

**Trischwein (Laudenheimer),**

bei 15 Pf. 50 Pf., einzelne Pf. 5 Pf. mehr. Bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt. 10773

Nur  
 22. Marktstrasse 22.

**Wilhelm Reitz.**

Nur  
 22. Marktstrasse 22.

Den Empfang der Neuheiten für Herbst u. Winter

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

12023

Hiermit gebe ich bekannt, dass ich meine nunmehr wesentlich erweiterte Herbst- u. Winter-Saison vollständig neu ausgestattete habe. Meine Lager bieten eine hervorragende Auswahl solider Neuheiten in

**Manufacturwaaren,**  
**Damen-Jaquettes und Capes,**  
**Herren- und Knaben-Confection.**

**Carl Meilinger,**

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

**Bar-Verkauf**  
 zu  
 ausserordentlich billigen Preisen.

Preise in meinem Schaufenster auch im Lager auf jedem Stück gedruckt. 11066



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. September.

45. Jahrgang. 1897.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Neues Leben.

Roman von Alexander Bömer.

Jetzt war es Februar.

Der alte Baron, Ottilie und der Knabe waren in Berlin in der behaglichen Wohnung am Potsdamer Platz, welche die Prinzessin noch für das junge Paar gemietet hatte, und Felly hatte in plötzlichem Entschluß Urlaub genommen und war nach Nizza gereist. Der stille Winter, wo des Kindes wegen die Gesellschaft noch mehr eingeschränkt ward, lag ihm in den Gliedern, er mußte hinaus, sich räuteln und schütteln.

Felly war freilich erst vor wenigen Monaten, im November, einige Wochen in Nizza gewesen und damals hatte Emilys Verhältnis zu einem Italiener ihn aufgeregt und geirrt. Er sagte sich wohl, daß es ihn nichts anginge, daß es vielleicht gut für ihn, für die Mama und für sie selbst sei, wenn es ihr gelang, sich in den Hafen der Ehe zu flüchten, aber dennoch ärgerte er sich.

So beobachtete er auch jetzt mit einer qualvollen Spannung ihr Thun und Gebahren.

Das Wetter war köstlich, der süßliche Himmel heiter und blau. Er hatte den letzten Tummel des Karnevals noch angetroffen und sich mit in den rauschenden Strudel gestürzt, in dem Emily schwamm wie der Fisch in seinem Element. Ihre Benehmen, ihre Erscheinung waren auffallend, mit einem starken Stich ins Abenteuerliche, aber das kümmerte sie nicht. Der häufiger auftretende Wetter, von dessen verheerendem Stande nichts verriet, galt für ihren viel leicht bevorzugten Galan, sie näherte die Auffassung und lasse. Sie lachte über die Eifersucht des Italieners, den sie geistlich glauben ließ, Felly stehe ihr sehr nahe, während sie zu anderen Zeiten, um ihn zu belustigen, ihm wieder allerlei Günsti erwies und ihn zu Hoffnungen berechtigte.

Baronin Gellie merkte gar nichts von diesem Treiben. Felly fand, daß die Mama geistig sehr abnehme. Ihm war es nicht möglich, nur eine Viertelstunde allein bei ihr auszuhalten. Die italienischen Damen, deren Sinn allein von Kleibern und Brillanten erfüllt war, posierten am besten zu ihr.

Es war ein wunderbarer Abend; Emily und Felly sahen auf der Terrasse des Hotels, welche die Aussicht auf das Meer hatte.

Vor einer halben Stunde waren sie von Monte Carlo zurückgekommen. Felly hatte heute eine betrübliche Summe verloren und war tief verstimmt.

Der Gatte Malatesta war auch dort gewesen, hatte den Platz hinter Emily beharrlich beschlagnahmt, sich ostentativ feindselig gegen Felly gezeigt, und Emily hatte ihn nicht wie sonst in seine Schranken zurückgewiesen.

Sie sah auch jetzt, sich grazios in ihrem Schaulustigkeits wendend, in ihrem hellen Gewande, mit den dunkelroten Haaren in ihrem Schöße spielend, sehr gleichmäßig da, schaute aus Meer hinaus und summite halb laut eine bekannte Melodie. Wist Du etwa eifersüchtig, Felly? sagte sie plötzlich, während sie ihn spöttisch fixierte. „Das wäre wirklich komisch.“

Felly schauderte seine halb ausgerauchte, kalt gewordene Cigarre mit ärgerlicher Bewegung über die Brust und ließ nur einen unwillkürlichen Laut hören.

Es war eine eigentümliche Erscheinung in ihrem Verhalten, daß zwischen ihnen nie seiner Frau Erwähnung geschah. Die Mama vermißte ja in herausfordernder Weise jede Anspielung auf die Thatsache seiner Verheiratung und Emily ahnte ihr nach.

In ihm regten sich heute Gewissensbisse. Er sah Ottiliens ernstes Gesicht vor sich, als er Abschied nahm. Sie wußte genau, was es bedeutete, wenn er nach Nizza ging; es war nicht die Pflicht und das Wohlgefühl für die Mutter, die ihn dahin trieben, es war Verroth an ihr.

Und in dieser Stunde erklang noch all dem Tummel der letzten Tage das Bild der Heimath, seiner Häuslichkeit vor ihm — der Papa, Ottilie, das Kind. Ja, wer dafür geschaffen war, solch süßes Glück zu genießen — er war nicht dafür geschaffen. Sollte ihm eine Gefährtin wie diese Emily gelaugt? mit ihrem aufreizenden Temperament?

Er beobachtete sie, wie sie da vor ihm saß, mit dem eigentümlichen perlmutterfarbenen Teint, dem glänzend schwarzen Haar und den Augen, in denen die verstaubte Gluth loderte. Der goldene Pfeil, der den schwarzen Haartnoten hielt, bligte in der Abendsonne, der kleine, schöngeformte Fuß, in eleganten Lederstiefeln stehend, kloppte unruhig den Steinboden der Terrasse. Eine blaueschimmernde Eibische, vom letzten Sonnenstrahl angelockt, huschte ihr darüber hin, sie machte eine schwebende Bewegung, auf ihrer weißen Stirn irrten spielende Lichter.

„Hast Du eigentlich die Absicht, den Italiener zu heirathen?“ fragte er unermittelt.

Sie fuhr wie aus tiefen Gedanken empor und ein flüchtiger Blick traf ihn.

„Heirathen?“ wiederholte sie, langweiliges Wort. Wenn Du noch fragst, ob ich ihn liebe. Aber freilich, Du bist seit Jahr und Tag Philister, armer Felly, wir sprachen noch nie von Deiner Frau — wie gefällt Dir denn auf die Dauer Dein Püppchen? Racht sie Dir Wassertruppen und brant sie Dir schwachen Kuss? Jedenfalls nicht stärker, als daß Du höchst bei Sinnen bleibst und nicht über das eng gezogene Häßchen hinauszuheerst. O, ich habe das wohl verstanden, warum Du nie von ihr gesprochen hast.“

Sein Blut fing gelinde an zu kochen, aber er beherrschte sich noch.

„So, es, das wäre allerdings viel Selbstkenntniß, wenn Du den Grund errathen hättest“, entgegnete er in aufreizender Gelassenheit.

Sie warf den Kopf empor.

„Wißt Du mir etwa vorzuscheln, daß Du glücklich bist? Pah! Ich bin frei geworden, Du nicht. Versuche es doch, Dich zu lösen aus meinem Bann, hahaha!“

Sie war aufgesprungen und stand herausfordernd vor ihm, in all ihrer äpylischen, dämonischen Schönheit.

Er haßte sich selbst in diesem Moment, aber seine Augen hingen an ihr. Vor seinem Hirn tanzten Lichter.

„Teufelskist!“ kam es zwischen seinen Zähnen hervor.

„Ja, Teufelskist!“ lachte sie, sie sind interessanter, als die Engel, das ist das Unkluge. Deine sanfte Madonna, mit ihren kleinen, matten Küssen, wie langweilig sie Dich!

Wie zahm, wie kalt macht sie Dein Blut! Meinst Du, daß ich es nicht gesehen habe, wie Du hier erst wieder anfängst zu leben, wie jede Ader in Dir eingetrocknet war und Deine Kinnbäden vom Gähnen verzerrt? Du hattest noch kaum so viel Muth, Deine Kamillenblüthe da oben zu ver-laffen, um hier —

Felly, der wirklich wie unter einem Bann dagesessen, fuhr wie geschüttelt empor. Seine Augen sprühten, er war aus seiner Apathie noch gerüttelt.

Unwillkürlich trat Emily einen Schritt zurück. Sie erinnerte sich nicht, ihn je so gesehen zu haben. „Halt!“ kam es mühsam und heiser aus seiner Kehle, „wagst Du Dich an sie, die Kleine! Hast Du die Stirn, Dich in einem Atmen zu nennen mit ihr — hüt Dich! Sage ich Dir. Wenn ich es dulde, daß man meines Weibes hier nicht erwähnt, wenn auch ich ihren Namen nicht nannte, so geschah es, weil ich ihn nicht entweihen wollte, weil er nicht passte in die Welt, in der Du lebst, die Dein Element ist. Ich sage Dir noch einmal, hüt Dich, sie und Dich zu ver-gleichen.“

Emily war todtbleich geworden, ihre Augen traten fast aus ihren Höhlen.

„Unseliger!“ knirschte sie, aber er warnte ihr schon den Rücken und trat befreit aufstrebend in das Haus. Einmal hatte er den Sieg errödet, die Verhöhnung seines Weibes, der Mutter seines Kindes, hatte seine schlafte Natur aufgewühlt und ihm die Waffen in die Hand gedrückt.

Dennoch blieb es dumpf in seiner Seele. Ottiliens Bild war ihm unter der Nacht dieses Spottes empor-gemachsen, es war eine echte Empfindung, die ihn antrieb, sie und Emily zu scheiden, wie Himmel und Erde, aber in seinem Herzen blieb es kalt und leer. War er innerlich verbunden mit seinem Weibe, so fest und unlöslich, daß seine Teufeln mehr Macht über ihn hatte? Liebt Ottilie ihn? Nein — tief eine innere Stimme ihm zu, ihre Küßle von Anfang an war nicht Beherzungen, nicht Berechnung, sie war der wahre Ausdruck ihrer Empfindungen für ihn. Sie hatten sich nicht zusammengelegt. Ottilie liebte ihr Kind und that ihre Pflicht, aber war es nicht oft etwas wie Geringschätzung, was er in ihren Blicken las, auch jetzt bei seinem letzten Scheiden von ihr? Auch ihre und seine Welt trennten sich — er schwelte, ein Unseliger, zwischen Himmel und Erde.

Emily stand mit wartenden Knien an der Brustung des Altars. Er hatte sie beschimpft, gedemüthigt — sie flarrte mit ihren, lodern den Augen vor sich hinaus und sah doch nichts von der schänden Welt draußen. Ihr ganzer Körper glitzerte, und die Gedanken tobten in ihrem Hirn.

Hatte sie sich denn so weit getrennt, liebte er seine Frau? Aber wie kam er dann hierher? Abgetrennt, ungelassen-hängende Bilder rollten in wilder Jagd an ihr vorüber. Ihre frühesten Jugend, als sie reines Geraden war, als die nächste Verwandte sie im Stich ließ, sie anwies, für sich selbst zu sorgen. Da ging sie nach Ungarn — lustige Wilder — hei, hoppla! Ein wilder Tanz — dann jener Abend, als sie Claus suchte — in Todesangst, in Gewissensnot — und als sie, die jetzt Felly's Weib war, da einsam bei der Lampe saß, mit dem unschuldigen Blick in den weisfremden Augen, die schone Taube, die sich duckt vor dem Sturm.

(Fortsetzung folgt.)

## Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

sind meine Specialitäten. Sie finden solche stets in grosser Auswahl zu billigen Preisen und neuesten Mustern. — Ferner: Einzelne Wagenheile, als: Räder, Verdecke, Gardinen, Matratzen, Wagentdecken etc. Gummi-Bestecklagen, Badewannen, Ammenstühle, Waschebrenner, Prof. Dr. Soxhlet's Milch-Kochapparate bei

H. Schweitzer (gegründet 1850), Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaren.  
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Prämirt Wiesbaden 1896.  
Telephonruf No. 496.



## Journal-Lesezirkel.

Auswahl aus 30 Zeitschriften.

Stets saubere Hefte.

Pünktlicher Wechsel einmal wöchentlich.

Leihbibliothek.

Heinrich Staadt, Schreibwaren.

Buch- und Kunsthandlung, 6. Bahnhofstrasse 6.

Hierdurch die höf. Benachrichtigung, dass in meiner Kleiderstoff-Abtheilung die

## SAISON-NEUHEITEN

von den billigsten Qualitäten an in reichster Auswahl eingetroffen sind.

12016

Marktstrasse 19.

G. H. Lugenbühl, Ecke der Grabenstrasse 1.  
1747-1897.

## Für Lungenkranke.

Hollanthal Bad Laubbach bei Coblenz a. Rh.

Vorzüglicher Winteraufenthalt. Zweigabtheilung für Kinderheilung bei mässigen Preisen. Prospekt gratis durch den dirig. Arzt u. Besitzer Dr. med. Wilhelm Achtermann, vorher dirig. Arzt an Dr. Bremer's Hollanthal für Lungenkranke zu Gorbodorf l. Schles.

## Was ist des Zimmers schönste Zier?

In kalten Wintertagen,  
Wenn die die Natur allhier  
Und Wind und Wetter klaget,  
Wenn Hoffnungsgrün uns nicht mehr winkt  
Und all die dunklen Wäldchen,  
Die uns der Sommer jährlich bringt,  
Schon längst den Winter meiden?  
Nicht einsam wirks' alldenn Dich seh'n,  
Dast Du in Glas, in Kacheln,  
Vor Deinem Fenster blühend steh'n  
Zwei Tugend Blumenwieben

J. G. Mollath, 7. Mauritiusplatz 7,  
Samenhandlung.

## Achtung!

## Alte Wollfaden

zur Umarbeitung nimmt an und liefert: Bandsticker, Unterrock, Mantelstoffe, Damaststoffe, Roben, Plaisier, Tücher, Teppiche, Portioren, Strickmollen, Wollkleiderstoffe, Barchent, Bandsticker, Gendelstücker, Bettzeuge; ferner: Serrenstoffe in Remmorte, Gendel, Bandsticker. P. 58

H. Eichmann, Ballenstedt a. Harz.

Unterloger u. Annahmestelle bei  
Frau Schand, Schmalbacherstrasse 27.

## Heirath.

Sende 20 Partien von 1000 bis  
1 Million. Adresse:  
Journal, Charlottenburg 2.



# Tapeten-Versandt-Haus

## Julius Bernstein, Wiesbaden, Marktstrasse 6.

### Eröffnung: 1. October d. J.

Prima italienische und deutsche  
**Haarfilzhüte,**  
 neueste Formen und alle Farben,  
 steif, halbstief und weich für  
**Herren und Damen.**  
**Mechanik- u. Seidenhüte.**  
 Waschen und Färbereien der Hüte rasch und billig.  
 Mk. 2.50. Prince of Wales Mk. 2.50  
**Hegner, Hutmacher,**  
 10. Bahnhofstrasse. Bahnhofstrasse 10.

**Normal-Schul-Anzug!**  
 Dieser Anzug zeichnet sich durch  
**Dauerhaftigkeit, Solidität**  
 und ganz besonders durch 11987  
**sehr billigen Preis aus.**  
 Wir empfehlen denselben in allen  
 modernen Farben u. Grössen.  
**Gebrüder Süss,**  
 am Kranzplatz.

Den Empfang der  
**Herbst-Neuheiten**  
 in Verschönerungen für Schneiderkleider,  
 Broderien, schwarz und farbig, Pass-  
 menten, matt und Perlen, Knöpfen  
 und Schnallen in prima Waare und  
 geschmackvoller Ausführung, ebenso  
 bringe mein grosses Lager in fertigen  
 Möbel- und Decorations-Posamenten,  
 sowie Anfertigung derselben in kürzester  
 Zeit bei reellen Preisen in empfehlende  
 Erinnerung.  
**Gustav Gottschalk,**  
 Posamentier,  
 Kirchgasse 25. Kirchgasse 25.

**Neber 50 Stück Matratzen,**  
**30 Stück complete Betten,**  
**15 Stück Küchenschränke,**  
**18 Stück Divans und Canapés**  
 billig zu verkaufen.  
 Auch Zeltzählung.  
**Ph. Lendle, Möbelgeschäft,**  
 Ellenbogengasse 9, Laden und 1. Stof.

**Nähmaschinen**  
 aller Systeme,  
 aus den renommirtesten Fabriken  
 Deutschlands, mit den neuesten, überaus  
 gut funktionierenden Verbesserungen, empfehle beifolgend.  
 Musterjahrgang.  
 Langjährige Garantie.  
**E. du Fais, Mechaniker,**  
 Kirchgasse 24.  
 Eigene Reparatur-Werkstätte. 9630  
 Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt bill. 1455  
 Giov. Scappin, Michelberg 2.

**„Adler“**  
**„Opel“**  
**„Cleveland“**  
**„Columbia“**  
 etc. etc.

**Fahrräder**

Alleiniger Vertreter  
 für Wiesbaden  
 und Umgegend:  
**Mechaniker**  
**Hugo Grün,**  
 19. Kirchgasse 19.  
 Telephon 501.  
 2000 □-Meter grosses überdachtes Velodrom,  
 Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv.  
 Telephon 566.

**Neue Möbel**  
 in gut bürgerlicher Auskattung.  
 Polirte Betten mit hohen Säulchen von 100 Mk. an,  
 lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von  
 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohfäde 5 Mk.,  
 Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Nachtschale  
 3 Mk., große Auswühl in Kommoden, Kleiderschränke,  
 Bettdecken, Schreibische, Secretäre, Büffels, Spiegelschränke,  
 Sophas, Divans, Tischgarnituren, Tische, Spiegel, elegante  
 Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.  
 Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf  
 Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 12302  
**Philipp Lauth, Manergasse 15.**  
**Badhaus zur goldenen Kette,**  
 Langgasse 51.  
**Bäder à 50 Pf.**  
 Im Abonnement billiger. 12391  
 Bernsteife, weiße 25, hellg. 23, dunkelg. 22, Baumarmort. 20,  
 Glyzerin-Schmierseife 17, Silber-Schmierseife 20, Schmelzschmierseife 71.

**Pianinos**  
 von Röhmlidts-Weimar  
 Apartes Fabrikat I. Ranges.  
 13 goldene Medallien und 1. Preise.  
 Von Liszt, Bülow, d'Albert auf's  
 Warmste empfohlen. Ausnahmungsgeheimnis  
 a. all. Theil d. Welt. Illustr. Preis. unumst.  
 Vertreter:  
 Gustav Schulte, Clavierstimmer,  
 Bertelsmannstrasse 22. 10688

**Josef Bensberg,**  
 Tapezierer und Decorateur,  
 Kirchgasse 56. Kirchgasse 56.  
 Specialität: Einrichten von Wohnungen nach modernem  
 Styl. Wiederherstellen von Möbeln jeder Art. Neue Möbel  
 nach Zeichnung. Reparaturen werden pünktlich und billig  
 besorgt. 11954  
 G. Bentele (Späthparat), compl. mit 17, Mr.  
 Schläsch, von 24. 2.- an, alle Ersatz-  
 theile billigst. 12306  
 C. Merian, vorm. C. Milderer,  
 Goldgasse 16. Goldgasse 16.

**Reissmann's**  
**Dauerbrand-Oefen**  
 mit Patent-Regulator und  
 Patent-Drehrost.  
 (Das Vollkommene, was die Ofen-Technik  
 bis jetzt aufweist.)  
 Colonia-Dauerbrand-Oefen,  
 Regulir-Füllöfen, in gemalt, ver-  
 nickelt und schwarz,  
 Irische Rundöfen,  
 Majolika- u. Emaille-Herde, letztere  
 mit Majolikaplättchen-Imitation,  
 sowie schwarze schmiedeeiserne  
**Kochherde** aus den renom-  
 mirten Fabriken von Gebr. Roeder,  
 Darmstadt, und F. Küppersbusch  
 & Söhne, Schalk, empfiehlt in reich-  
 haltigster Auswahl das  
 11823

**Specialgeschäft**  
 in Oefen und Herden

**Hch. Adolf Weygandt,**  
 Ecke der Weber- und Saalgasse.  
 Musterlager: Saalgasse 1, im Hause zur Stadt Frankfurt.  
 Hauptlager: Schiersteinerstrasse 4.

**Gold- u. Silber-** **Kein Laden.**  
**Waaren und Uhren**  
 verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft  
**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
 Langgasse 3, 1. Stiege.  
 Grosses Lager. **Kein Laden.**







## Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portiären, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft  
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

## Goldwaaren

liefert zu den billigsten Preisen

**Louis Pomy, Goldarbeiter,**

Saalgasse 26, am Kochbrunnen.

Eigene Werkstätte.  
Ankauf von altem Gold und Silber.

**H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,**  
Gr. Burgstrasse 10, 1. Et., Gde. Herrnhutstraße.

Gläser von 30 Pf. an, Zeiger von 20 Pf. an, Schüsseln von 10 Pf. an, Broche-Ringe von 15 Pf. an. 11971

## Trauringe,

14-farbig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-farbig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charmier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfohlen. 9923

E. Bücking, Marktstraße 29.

## Remontoir-Uhren

in Gold, Silber, Stahl und Nickel

von Mk. 10.— an. 11891

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

## Frankfurter Pferdemarkt-Loose

Ziehung am 13. October,

sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei  
Therese Wachter, Saalgasse. F 62



Louis Luft, Mainz, Wittliche 40. Telefon 347.  
Fabrik für Sattel, wasserdichte Pferde- und Wagendecken.  
Engros- und Einzelhandel in jeder Art. F 62  
1893er Biederer reiner Naturrautenwein in Flaschen  
und Gebinden direct u. Prob. u. des. Nicolaistraße 23, 34. 10878

Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

Ausstellung für Unfallverhütung

1889.

GOLDENE STAATS-MEDAILLE

GLD. MED. HYGIENE-AUSST.

MEDAILLEN:

1862 LONDON, 1867 PARIS.

1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.

BERLIN 1879.

1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

BERLIN 1883.

# W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

## Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

**Wasch-Anstalt**

für Tüll- und Mull-Gardinen,  
echte Spitzen etc.

**Reinigungs-Anstalt**

für Gobelins, Smyrna-, Velours-  
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

## WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

FRANKFURT a. M.,

Zeil 74 und Kaiserstrasse 49.

MAINZ,

Schusterstrasse 19.

## Unentgeltlich

## Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder franco geg. Franco-Rücksch. 1 Gesundheits-Spiralhosenträger, bequem, stets pass., ges. halt., keine Athemnoth, kein Druck, kein Schweißen, kein Knöpf. Preis 1,25 Mk. (3 Stück 3 Mk. per Nachsch.). F 170  
Schwarz & Co., Berlin S. (45), Ansenstr. 23. Vertr. ges.

## Fremden-Verzeichniss vom 25. September 1897.

Villa Nassau.

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen mit Gefolge: Herr Major von der Groeben, persönl. Adjutant Sr. Königl. Hoheit, Herr Lieut. von Bültzingslöwen — und Dienerschaft — Berlin.

<b>Adler.</b> Oberle. Preisach Schürenberg, Fr. Gladbach Zietemann, Berlin Ovingb. Rotterdam Scheller, Rotterdam van Toorenburg, Rotterdam Vollbracht, m. Fam. Paris Langen, Fr. Köln Kempermann, Dr. Witten Dreesen, m. Fr. Russland Doin, Fr. m. T. Stettin Weinberg, Crefeld Quitz, Berlin Fromme, Landr. Dillenburg Lohrenz, Weisenfels	<b>Dielenmühle.</b> Gräff, Kfm. Darmstadt Gräff, Fr. Darmstadt <b>Engel.</b> Riebestahl, m. Fr. Berlin <b>Engstlicher Hof.</b> Madel, Kfm. Lods Israelian, Kfm. Lods <b>Einhorn.</b> Kuber, Kfm. Hanau Ritter, Kfm. Hannover Hauener, Kfm. Magdeburg Linke, Kfm. Bielefeld Richter, Kfm. Berlin Lenden, Kfm. Berlin Eiden, Kfm. Hernekeil Fischer, Kfm. Reutlingen Fleischacker, Frankfurt Nothnig, Kfm. Köln Lindner, Kfm. Düsseldorf Roxmann, Elberfeld Hollmann, Fr., m. S. Lüttich Jockart, 2 Hrn. Lüttich <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Fröhlich, Kfm. Ravensberg Mühl, Kfm. Cassel Thielme, Kfm. Köln Wilken, Strassburg Hilberhoff, Berlin Böhmer, Kfm. Essen <b>Sum Erbgel.</b> Sattler, Hettenscheidt Häfer, Frankfurt Rupp, Kfm. Friedberg Christ, Kfm. Boppard Kahn, Kfm. Röckershausen Rock, Kfm. Camp Meyer, Fr. Frankfurt Barthelme, Braunsberg <b>Hotel Hoppel.</b> Bockels, Rent. Bielefeld Hahnen, Berlin Bergmann, m. Fr. Hannover Müller, Kfm. Mannheim Jung, Kfm. Frankfurt	<b>Dr. Gierlich's</b> Marhaus. von Radonitz, Berlin <b>Grüner Wald.</b> Stokmann, Styrum Mosermann, Mülhausen Bruckmann, Altdorf Kalscher, Kfm. Berlin Buschmann, Kfm. Brönde Dieper, Kfm. Crefeld Hoymann, Kfm. Frankfurt Mathiesing, Wipperfurth Israel, Berlin Lovy, Kfm. Carlsruhe Hugertobler, Pforzheim <b>Hotel Hohenzollern</b> Schwabach, m. Fr. Berlin Rosenblatt, Rent. Lods <b>Vier Jahreszeiten.</b> Adema, m. Fr. Holland Kurel, m. Fr. Crimmitschau Vetoland, Fr. Hamburg Jösel, Fr. Hamburg Conrad, m. Fr. Wannee <b>Pension und Hotel</b> Haiserbad. Claes, m. Fr. Mülhausen von Cramer, Breslau <b>Hotel Kaiserhof.</b> Lange, Director. Augsburg Walter, Direct. Hannover Langen, Neuwied Wabel, Director. Kuchan Nieg, Mülhausen Bourcart, Geweiler Hummel, Direct. Elmigen Saulinger, Hamburg Mohr, Chemnitz von Bethmann, Holfweg Düsseldorf	<b>Hotel Mehl.</b> Jenne, Kfm. Freiburg Berlin Hauptm. Barmen Möthlich, Köln <b>Hotel Metropole.</b> Friedrich, m. Fr. Moskau Anheuser, Kfm. Kreuznach Rundbrock, New-York Hiedeman, Köln Grossmann, m. Fr. Berlin Frank Ramadan, England Jonas, Fr. Amsterdam Friedrich, Fr. Moskau Guglielmietti, Monte-Carlo <b>Hotel Minerva.</b> Ewald, Lieut. Düsselhofen Trost, Fr., Dr. Köln <b>Villa Nassau.</b> Schmükin, m. Fr. Moskau Schmükin, Leipzig von Grünkrug, Fr. Leipzig <b>Hotel National.</b> Röster, Kfm. Breslau Lorenz, Kfm. Chemnitz Trauer, Dr. Chemnitz Grusser, Fr. Mannheim <b>Nonnenhof.</b> Gross, m. Fr. Landsberg Frankel, Kfm. Berlin Habbes, Kfm. Düsseldorf Obermeyer, Fr. Köln Obermeyer, Coblenz Napp, Kfm. Stuttgart Lohmann, Kfm. Düsseldorf Schöpper, Meisenheim Hartke, Kfm. Barmen Soll-Caprano, Ottersen Mayer, Kfm. Heilbronn Dreiffus, Kfm. Zürich <b>Präker Hof.</b> Mayer, Fr. Linsburg Lepold, Kfm. m. Fr. Lehr Martin, m. Fr. Frankfurt	<b>Zur guten Quelle.</b> Frank, Major. Grandsen Meerkamp, Meiderich Schad, Kfm. Gießen <b>Quisiana.</b> Bunge, Fr. Amsterdam von Harder, m. Fr. Stettin <b>Rhein-Hotel.</b> Bander, Dr. Bonn Heusenstamm, Frankfurt Trage, Fr. Russland Rosenmont, Hamburg Arndt, Kfm. Stuttgart Freitag, Kfm. Stuttgart Petersen, Kfm. Hamburg Kronowsky, Dr. Petersburg Kronowsky, Petersburg <b>Küsterbad.</b> Loewenberg, m. Fr. Lods <b>Rose.</b> Fornes, Fr. Hamburg Wehle, Lieut. London Pallin, m. Fr. Berwick de Gérardon, m. Fr. Brüssel Bacon, Fr. London Cazalat, Fr. England Pratt, Fr., m. Red. Boston Cuttis, Fr. Washington v. Chendowka, Coblenz <b>Weisses Ross.</b> Lasy, Kfm. Bremerhafen Schilling-Tyngphorn, Coblenz Landrichter, Darmstadt v. Sodenstern, Fr. Homburg <b>Weisser Schwan.</b> Hempel, Kfm. Pauen Gract, Fr. Maj. München <b>Hotel Schweinsberg</b> Kux, Kfm. Dortmund Klein, m. Fr. Köln <b>Spiegel.</b> Gottlieb, Kfm. Warschau Waleyski, Krakau Beier, Markensdorf	<b>Hotel Stolzengels.</b> Schrader, Dresden Eiser, m. S. Köln Kramer, Bonn Thom, Kfm. Hannover Remper, Kfm. Hannover <b>Taunus-Hotel.</b> Engelbrecht, Kfm. Bremen Zachille, Rent. Stuttgart Zachille, Fr. Stuttgart Schmell, Kfm. Breslau Haertler, Director. Leipzig v. Anrooy, Rotterdam Schroeder, m. Fr. Berlin Rötrow, Kfm. Coblenz v. Stade, Rent. Rostock Pychlau, Rent. Riga Schaeberck, m. Fr. Brügge v. Macitis, Rent. Lüneburg Lankensm, Fr. Bremen Lempe, Kfm. Reichenbach Müller, m. Fr. Genf Paulhaber, Kfm. Camberg <b>Hotel Victoria.</b> Wagner, Crimmitschau Helmrich, Kfm. Kiel Spitto, Fr., m. N. Schwerin Tuttle, m. Fr. Chicago v. Clerssen, Fr. London Lacyendecker, m. Fr. London Waaerdenburg Thykyler, Kfm. Tübingen Jacot, Advokat. Bern Wiesing, Kfm. Copenhagen <b>Hotel Vogel.</b> Saebbler, Oestrich Breuer, Pharmaceut. Caub Flachkamp, m. Fr. Ruhrort Rathmann, Weimar Cramer, Caub Ober, Kfm. Frankfurt Gract, Kfm. Berlin	<b>Tannhäuser.</b> Sander, m. Fr. Brannschweig Riemann, m. 3 T. Weizlar Voisk, m. Fr. München Fickel, Kapellm. Nürnberg <b>Hotel Weiss.</b> Lehnkering, Kfm. Dortmund Berabek, Fr. Friedberg Theis, Gladbach Remy, Völsbach Schmuck, Dierdorf Vollmar, Billigheim Frohwein, Dins Gotschalk, m. Fr. Hains <b>In Privathäusern:</b> Villa Albion. Gordon, m. Fam. London Pension Dabehn. Stuwin, Fr. Hamburg Villa Elisa. de Bont, m. Fr. Haag Schmitz, Fr. Mainz Pension Internationale. Hildebrandt, Fr. Weimar Berkensler-Hausmann, Fr. Weimar Bockle, m. Fam. London Macraan, m. Fr. Dublin Danaher, m. Fr. Dublin Wood, Fr. Süd-Afrika Ling, m. Fr. Stuttgart Jeigenwinter, Schweiz Pension Nerthall. v. Floetz, Charlottenburg Dary, Fr. England Privatgast Silvana. Bornstein, Kfm. Lods Taunusstrasse 47. Sohnen, Fr. Fiesneck v. Wilhelmstrasse 82. v. Harnisch, Arnheim Bingst, Fr. Haag
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. September.

45. Jahrgang. 1897.

## Schach

Organ des Wiesbadener Schachvereins.  
Redigiert von G. Hartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

### Aus dem Schachleben.

**Aus Hamburg.** Im ersten internationalen Problemturnier für Dreier der Hamburger Schachclubs, in welchem Meister Schröder Preisrichter war, haben die 4 Preise in Höhe von Mk. 40, Mk. 30, Mk. 20 und Mk. 10 der Reihe nach an die Herren G. Friederich in Würzburg, K. Erlin, M. Feigl, O. Nemo (Compagniearbeit) und V. Schiffer, sämtlich in Wien.

**Aus Stockholm.** In dem scandinavischen Schachturnier, das mit 11 Theilnehmern vom 23. August bis 4. September in Stockholm stattfand, erhielt den ersten Preis mit 8 Points S. Brenon aus Stockholm.

**Aus Berlin.** Der Stand des Meisterturniers nach der 8. Runde ist folgender: G. Marco 7 1/2 (G.-P.), Walbrodt 7 1/2, J. H. Blackburne, B. Englisch, D. Janowsky, M. Tschigorin 7 1/2, A. Burn, J. Meiser, E. Schiffer, R. Teichmann 7 1/2, H. Caro, R. Charousek, H. Süchting 7 1/2, S. Winawer 7 1/2, Alapin, Cohn, Schlechter 7 1/2, Zinkl 7 1/2, Albia 7 1/2.

Im Hauptturnier gingen aus der I. Gruppe die Herren: D. Bleykman mit 9 Gewinnspielen, v. Popiel (9), A. Heinrichsen (7 1/2), L. Fuchs und Keidansky (je 7 1/2) und aus der II. Gruppe O. Doppler (9), Brody (6 1/2), Hirschler und Hülse (je 5) als Sieger hervor. Durch diese Herren ist die Siegergruppe gebildet worden und es findet nun ein Kampf, in welchem Jeder mit Jedem eine Partie zu spielen hat, um die Reihenfolge der Preise statt.

### Schachvereine Wiesbaden.

Vergangenen Dienstag wurde unser Verein durch den Besuch des Schachmeisters Herrn J. von Minckwitz beehrt. Leider konnte der verehrte Meister seine Absicht, seinen Besuch am nächsten Tage zu wiederholen, in Folge einer Abhaltung nicht zur Ausführung bringen, was namentlich von unseren stärksten Spielern, die sich auf die freudige Benachrichtigung der Anwesenheit des Herrn von Minckwitz hin zahlreich eingefunden hatten und gerne einen Kampf mit ihm gewagt hätten, sehr bedauert wurde.

### Lösung des Problems von W. Glava.

1. K f6-e7 K d5-c4
2. K e7-d6 K d4-c4
3. D e8-a4#
1. ... K d5-e4
2. D e8-a4# K e4-d5
3. S d1-c3#
1. ... K d5-e4
2. D e8-a7 K e4-e5
3. D d7-g4#

Richtige Lösungen sandten ein die Herren: Dr. R. Marburg; E. Antz; Director Wagner; E. Schellenberg.

### Lösung des Problems von G. J. Slater.

1. L c2-d1 K e6-d5
2. L d1-b3 K d5-e6
3. T e4-c5#
1. ... K e6-f5
2. S e8-e7# K f5-e6
3. T e4-c4#
1. ... S h7-f8
2. S e8-e7# K e6-f5
3. S e8-e7#

1. L d1-g4 K e6-d5  
2. L d1-g4 K e6-d5  
3. S e8-e6#

Richtige Lösungen sandten ein die Herren: Dr. R. Marburg; E. Antz; E. Schellenberg.

Von R. J. Wright in Worthing, Sussex.  
(I. Preis im Turnier des Glasgow Daily Record.)



Weiss zieht an und setzt in 3 Zügen Matt.

## Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Räthsel.

Es ist 1 2 3 4 bekannt  
Als Wörm aus dem Fabelland.  
Und 1-7 nennt den Leuten  
Die Bretter, die die Welt bedeuten.  
Drei müssen stets beisammen sein,  
Wo 5-11 sich stellen ein.  
Aus grauen Zeiten einen Helden  
Euch 11 12 13 melden,  
Ein Dichter schuf für alle Zeit  
Ihn durch sein Werk Unsterblichkeit.  
Was heist' in 1-7 zu sehen,  
Das wird auf 1-13 stehn.

### Wechsel-Räthsel.

Einmal war ich Minister, und gross war die Zahl meiner Feinde.  
Ändert ein Zeichen man um, bin ich bekannt als Prophet.

### Arithmoglyph.



Ersetzt man die Zahlen durch die richtigen Buchstaben, so nennen die beiden wahren und die beiden senkrechten Reihen zwei gefeierte Sängervorführer, einen hervorragenden Componisten u. eine Rolle in einem Musikdrama von Richard Wagner.

### Vexir-Bild.



### Wo ist der Tourist?

### Auflösungen der Räthsel in No. 437.

Zifferblatt-Räthsel:  
Spa, Para, Parade, Arad, Rode, Emin, Minna, Inn, Aa.  
Räthsel-Distichon:  
Urban, Orkan.

### Zweisilbige Charades: Baumbach.

### Vokal-Räthsel:

1. Aurikel, 2. Harmonium, 3. Mandoline, 4. Eurotas, 5. Rittershaus, 6. Schaumwein, 7. Carolinen.  
„Esmarch“, Eurotas, Schaumwein, Mandoline, Aurikel, Rittershaus, Caroline, Harmonium.

Richtige Lösungen sandten ein: Th. Zitzer; Karl Müller Adolf, Otto, Wilhelm, Hugo, Karl Prückel; Jos. Bös; Wiesbaden.

Martin Blaschke, Breslau.  
Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Feinste Hammelbraten

netto 9 Pfund, franco, 5 bis 5 1/2 Mk.

W. Fockers, Guden (Ostfriesland).

Gebrauchte Möbel aus einer Pension:

Mah.-Sopha (gebreit. Vorhang-Rück), Schlafdivan, Gabel-Longue, Betten. Essigasse 16, Hpt. Part. 11681

Damen-Uhren

von Mk. 10.— an bei

11973

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Schöne Garten-Himbeeren auf Bestellung zu haben  
Rathhausstrasse 43 (Zinzenhof), b. Gärtnern.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

## Nur diese Woche

werden

## die zurückgesetzten Seidenstoffe

## fast zur Hälfte des wirklichen Preises

verkauft.



**Reichshallen-Theater.**

Stiftstrasse 16. Direction Chr. Heisinger.  
Erstes Spezialitäten-Theater am Platz.  
Tägl. Vorstellung von **Klasiern** aus **L. Hanges**.  
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

**Vorlesungen  
über Musikgeschichte.**

Im Saale des Conservatoriums, Rheinstrasse 54, finden im kommenden Semester folgende Vorlesungen statt: 1) Johannes Brahms (8. Oct.). 2) Die Form der Compositionen klassischer Meister (28. Oct.). 3) Die Entstehung und Entwicklung des Claviers (16. Novbr.). 4) Das Triumvirat der Pianisten und Pädagogen des 19. Jahrhunderts — Ant. Rabinowitsch, Franz Liszt, Hans von Bülow — (7. Dec.). 5) Richard Wagner (13. Jan.). 6) Die Aesthetik in der musikalischen Kunst (8. Febr.). — Vortragender: Herr **Carus Huchstetter**. — Der Beginn der Vorlesungen, die stets Dienstags gehalten werden, ist auf 4½ Uhr festgesetzt. Den Instituts-Besuchern der Ober- und Mittel-Classen steht der Eintritt zu den Vorlesungen frei. Ferner sind **Abonnements** zum Preise von **Mk. 3** für alle sechs Vorlesungen im Bureau des Instituts erhältlich. 12358  
Die Direction: **Albert Sachs u. Emil Kühns**.

**Turn-Gesellschaft.**

Samstag, den 26. September a. c., Nachmittags  
1½ Uhr, in unserer Turnhalle

**Böglingswettkampfen.**

Abends 8 Uhr:

**Familienabend mit Tanz.**

Der Vorstand. F 390

**Allgemeiner Kranken-Verein zu Wiesbaden.**

(E. H. No. 9.)

Gegründet 1862. — Derzeitiger Mitgliederbestand: 1600.  
Referend: Mk. 10,000. — Kranken-Unterstützungsdauer  
26 Wochen. — Sterbegeld: Mk. 60.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß laut Beschluß der General-Versammlung vom 17. Juli d. J. vom 1. October c. ab der Monatsbeitrag auf **Mk. 1.25** erhöht wird.

Von diesem Zeitpunkt ab wird das Krankengeld von **Mk. 1.10** auf **Mk. 1.20** per Tag erhöht.

Die bisherigen Leistungen der Kasse, bestehend aus freier ärztlicher Behandlung durch den Kassenarzt, Arzneien, Bädern, Krankenhäusern, Heilen und sonstigen Heilmitteln, werden den Mitgliedern wie bisher gewährt und entspricht somit die Kasse auch den neuesten Anforderungen des Krankenkassengesetzes.

Anmeldungen neuer Mitglieder, sowie Abgabe von Anmeldebüchlein finden jederzeit statt durch den Vorsitzenden **Fr. Rumpf**, Rheingasse 11, sowie bei den Vorstandsmitgliedern **Franz Streim**, Nießstraße 9, **C. Pfug**, Selenenstraße 9, **Heinrich Kaiser**, Adolphstraße 5, und **Phil. Dorn**, Schachstraße 33. F 314

Der Vorstand.

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**

Sterbecente: 600 Mk. Mitgliederbestand: 2300

Aufnahme gesunder Personen bis zum Alter von 45 Jahren. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: **Hell**, Schimmlingstr. 37, **Manz**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Leunis**, Rarkstraße 16, sowie der Kassendirektor **Noll-Hausong**, Drantenstraße 25. F 367

**Drucksachen aller Art**

liefert schnell und billig 9835  
**Edel'sche Buchdruckerei**, Schützenhofstr. 3.

**Flaschen.**

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne  
Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-  
weinflaschen (originalfarbig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte frei  
in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerrhesheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

**L. Rettenmayer.**

Telephon No. 12.

Bureau: Rheinstrasse 51. Flaschenlager: Malzerstrasse 60a u. b.

**Hotherde**

eigene Fabrication zu aus-  
nahmeweise billigen Preisen. 10422

**C. Hch. Koch**,  
Gerdstraße, Reichstraße 24.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der

Deutschen

**Roman-Zeitung**

geleitet von **Otto von Leixner**.  
Verlag von **OTTO JANKE** in **BERLIN**.

Preis pro Quartal von 18 Seiten (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3/4 Mk. bei allen Buchhandlungen und Postämtern. 12389  
Probenummern kostenfrei in allen Buchhandlungen.

veröffentlicht zunächst folgende Romane:

Im langen See, von **H. v. Rantassell**. — Das  
goldene Haus, von **Hugust Riemann**. — Grenzhäute,  
von **Paul Peter Höfer**. — Also sprach Zarathustra  
Sohn, von **C. v. Reizner**. — Wendepunkte, von  
J. Gräfin Schwerin. — Eine verrückte Frau, von  
S. Schobert, sowie einen neuen Roman von  
Wilhelm Raabe! u. a.

Jede Nummer enthält das von **C. v. Reizner** geleitete  
Beiblatt in Stärke von einem Bogen!

**Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.**

Altbekanntes renom. Haus Cassel 1884 neu erbaut. Am St. Martinsplatz, 1 Min. v. Königsplatz und Abgangspunkt der Trambahn  
nach Wilhelmshöhe gelegen. — Dasselbe bietet bei comfortabl. Einrichtung billige Preise. Kein Table d'hôte-Zwang.  
(Cassel 514) F 112  
Eleg. Bier-Restaurant. Omnibus am Bahnhof.  
**C. Hergard, Inhaber.**

**Das Rheinische Fahrrad-Versandthaus**

hält stets das Neueste auf Lager.

Neckarsulmer, Humber, Spalding u. andere Fahrräder.

**Eintausch**  
gebrauchter Räder zu den  
höchsten Preisen.

**Eigene Vernickelung**  
und  
**Reparatur.**

Prospect gratis.

Jahnstrasse 8. **Franz Vetterling**, Jahnstrasse 8.

Maschinenbau und Fahrrad-Handel.

Gegründet 1883.



Grosse geschlossene  
**Lernbahn**

Schiersteinerstr. 3a, r.

Bei ungünstigem Wetter in  
geschlossenem Saal.

Telephon 535.

**Hautkrankheiten,**

**Geschlechtsl., Schwäche,**

er. Harnanlyse, Nieren-, Blasen-, ohne Einspr.,  
spez. veralt. Fälle Flecht, Reinschäden, Haut-  
wunden beseitigt schnell u. gründlich. 31-j. Erfabr.

Auswärts briefl. (also in English language).  
Sicherst. Erfolg. F 24  
**Dr. Harder**, Berlin, Elisenstr. 6.

**Gesichtspitel**, Finnen, Mitesser, Hauteröthe  
samt und radical zu beseitigen  
mit 2.

**Sommerprossen** sicher und gründlich zu ent-  
fernen Mk. 2.50.  
Franco gegen Briefmarken oder Nachnahme. Garantie für  
Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänzende Zeugnisse. (A 2004) F 110  
Reichel, Special. f. Hautpflege, Berlin 33.

**Dr. Landmann's**  
**Schwaben-Tod**  
wirkt sicher unter Garantie  
gerade und giftfrei  
Unzert. Dose 25 Pf. zu haben  
Fabrik D. S. Landmann, Berlin.

Engros-Lager:  
**Ed. Weyandt**,  
Wiesbaden.

**100 Str.** **Reiterhof** zu verkaufen. Näheres im  
Tagbl. Verlag. 12319  
Gute Hode- und Eimergeräthe per Hund 4 Pf., im  
Fabrik D. S. Landmann, Berlin. 12321  
Gentner billiger, zu haben Schwalbacherstr. 33.

**Zur Haarpflege.**

Von unübertroffener Wirkung ist das Haarl. gep., geschmigte,  
sowie von Autoritäten beglaubigte **Haarwasser** von **Ketter**,  
Wänden, welches statt Öl oder Pomade täglich gebraucht, das  
Haar bis zu höchste Alter glänzend, geschmeidig und Edelm.  
haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen u. befreit und  
dadurch die Thätigkeit der Haargänge erhöht. Zu haben  
à 40 Pf. u. 2 Mk. 1.10 bei **Louis Schild**, nur 3, Langgasse 3,  
nirgend in der Stadt eine Filiale. F 42

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168  
**W. Köhler**, Leipzig 41.

**Männer!**

Vorzügliche Schwäche befreit der **Regenerator**. Broschüre  
von **Dr. med. Carol free**, als Doppelbrief f. 80 Pf. in  
Warten. Sofort Erfolg in jedem Alter. F 60  
**H. Lucie**, Berlin, Gurgelerstr. 2.

Wiesbaden, 25. September 1897.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine  
**Colonialwaaren- u. Cigarren-Handlung, Römerberg 2/4,**

mit Heutigem an

**Herrn Georg See**

abgetreten habe und wird er dieselbe unter gleichen soliden Grundsätzen weiterführen.

Bei dieser Gelegenheit sage ich meinen Kunden und Freunden für das mir in so reichem  
Maasse geschenkte Vertrauen meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger  
übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Zboralski.**

Unter höf. Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, beehre ich mich ganz ergebenst mitzu-  
theilen, dass ich die

**Colonialwaaren- und Cigarren-Handlung**

des Herrn **Heinrich Zboralski**, Römerberg 2/4, käuflich erworben habe und unter der Firma

**Heinrich Zboralski Nachfolger,**

Inhaber **Georg See**,

in bisheriger Weise fortführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden in jeder Hinsicht zufrieden-  
zustellen und nur anerkannt gute Qualitäten zu den billigsten Preisen zum Verkauf zu bringen.  
Das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maasse erwiesene Wohlwollen und Vertrauen bitte  
auch auf mich übertragen zu wollen und empfehle mich in dieser Erwartung.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Zboralski Nachfolger,**  
Inhaber **Georg See**.



## Museum-Restaurant (früher Central-Hotel).

Empfehle dem hochverehrten Publikum das beliebte helle Bier (nach Billiger Brauerei) der Wiesbadener Kronen-Brauerei, sowie Wänderer aus der Salvator-Brauerei, reine Weine, Dinner und Souper von 1 Pf. an, sowie Mittagstisch zu 60 Pf., reichhaltige Frühstücke und Abendkarte. — Gutes Billard, separates schönes Lokal für Vereine und Gesellschaften. 7161

Hochachtungsvoll

**Wilh. Feller Wittwe,**  
Gde der Museum- u. Delaspeckstraße.

## Restauration Wies.

51. Rheinstraße 51. 10543

## Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Gute und jeden Sonntag von 4 Uhr an:  
**Große Tanzmusik.**

Es lobet erachtet ein **J. Fackinger.** 9629

Saalbau Friedrichs-Halle, Mainzer Landstraße 2.

Gute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Zu zahlreichem Besuche lobet erachtet ein **X. Wimmer.** 10541

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

**Restaurant Deutscher Hof,** Goldgasse 2a.

Von heute ab:

**Süßer Apfelwein.**

**Römersaal.**

Von heute ab täglich 12215

**frischen Apfelmoss.**

Achtungsvoll **Louis Weigand.**

**Zum Seidenrädchen,** 38. Saalgasse 38.

**Täglich frischer Apfelmoss.**

Eigene Kellerei im Hause. 10599

**Zur Teutonia,** Bleichstraße 14.

**Süßer Apfelmoss.**

Kellerei im Hause. 11074

**Gasthaus zur Stadt Biebrich,** 9. Albrechtsstraße 9.

**Täglich süßen Apfelmoss**

(eigene Kellerei). 11687

**Wilhelm Bräuning.**

**Kirchweih**

**zu Kloster Clarenthal.**

Galte meine Lokalitäten den verehrl. Besuchern unserer

Kirchweih, welche am kommenden Sonntag stattfindet, bestens

empfohlen und werde, wie immer, bestrebt sein, für vor-

zügliche Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

Samstag: Großes Schlachtfest.

Sonntag und Montag:

**Große Tanz-Musik.**

Bitte um recht zahlreichen Zuspruch. 12306

**Louis Höhn,**

Zur Klostermühle.

**Café-Restaurant Rheinblick,**

Haltestelle der Dampf-Eisenbahn,

**Adolphshöhe.**

Schönster und nächster Garten Wiesbadens mit gedeckter

Natur-Halle und Zelt, sowie großer schattiger Natur-Wein-

laube. Angenehme Restaurationsküche für Vereine und

Gesellschaften. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-

zeit. Dinner und Souper à 1 Mk. und höher.

Neu möblierte lustige Zimmer mit u. ohne

Pension. 10930

**Anton Mayer, Besitzer.**

**Kartoffeln,**

gelbe gelbbraune, frühe, Magnum bonum, Kaiser von Kaiser,

Rüsschen, centnerweise bei

**Otto Vahrhach.** Kartoffelbude, Schwalbacherstr. 71.

Kühe per Quadrat 30 Pf. zu haben Langgasse 6.

**Ambrosia-Grahambrod**

von **Rudolf Gerike, Potsdam.**

Wiederlagen in Wiesbaden: J. M. Roth Nachf.,

Große Langgasse 4, Bücher Nachf.,

A. Engel. 7685

## Geschäfts-Empfehlung!

Einem geehrten Publikum, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, dass ich **Sonntag, den 19. September 1897, im Hause Taunusstrasse 43** ein

## Wein-Restaurant

eröffne.

Indem nur ausgezeichnete reine Weine erster Firmen führe und durch die in langjähriger Thätigkeit als Küchenchef in grösseren Häusern gesammelten Kenntnisse bin ich in der Lage, dem mich beehrenden Publikum durch **vorzügliche Speisen und Getränke** bei civilen Preisen in jeder Hinsicht gerecht zu werden. 12037

Hochachtungsvoll

**Josef Braubach, Taunusstrasse 43.**

## MAGGI'S Suppenwürze

kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden. Sie ist zu haben bei

**Ad. Wirth Nachf., Inhaber Laupus,**  
Rheinstraße, Ecke Kirchgasse 1.

## Ital. Maronen, Zeltower Rübchen

in früherer Sendung empfohlen  
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

## Langnese's



## Kaiser Wilhelm

überall

Biscuits.

Gedruckte Wurst- u. Fleischwaren-Geschäft,  
verbunden mit Aufschnitt, renommirt und im besten Gange, für  
3-4000 Btl. je zu verkaufen. Beste Offerten u. o. P. 322  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Obst.

Gepflückte Birnen und Äpfel verkauft preisw. 12355

**Zwiebeln** 10 Btl. 45 Pf. Esserfrucht, neues, Btl. 9 Pf.

Bier, frische, 2 St. 11 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Reicher Winter-Gewinn, geschult, pfund- und centner-

weise zu verkaufen Mainzerstraße 66. 12284

## Köstliche Kuchen

backt

## Blitzbackpulver

(ges. geschützt)  
von

**Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).**

Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.

**Überall erhältlich.**

**Probe-Rezept:**

## Mürbeteig zu Obstkuchen.

(Ausprobiert.)

**100 Gr. Butter,** schaumig gerührt,

**60 Gr. Zucker,**

**250 Gr. Mehl,**

**2 Eidotter,**

**3 Esslöffel Rum,**

**10-15 Gr. Blitz-Backpulver.**

Erprobte Recepte mit **genauen Back-**

**vorschriften** liegen jedem Päckchen Back-

**pulver** bei. (M.-No. 14798) F 7

## Kartoffeln,

**Magnum bonum,** vorzüglichste Speisekartoffeln, per

Centner **Mk. 2.50.** Bestellungen für den Winterbedarf nimmt

schon jetzt entgegen

**Sofgut Weisberg.**

## Die Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt Maschinenbetrieb

von

## A. H. Linnenkohl,

**Gegründet 1852. 15. Ellenbogengasse 15, Telephon No. 94.**

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

## Roh:

No.	Sorte	per Pfund Mk.	No.	Sorte	per Pfund Mk.
442	Santos	—60	1	Santos	—80
471	Cazengo	—70	2	Campinas und Cazengo	—90
485	San Paulo	—80	3	Mocca	—100
460	edler Bourbon-Brasil	—90	4	Central	—120
463	gutesm. Central	—100	5	Central und Savanilla	—130
483	Non-Granada	—110	6	Lavé und Quatemala	—140
484	grün Quatemala	—120	7	Savanilla und Non-Granada	—150
484b	fein Desroscares	—130	8	Haushaltungskaffee No. 2	—160
473	blau Quatemala	—140	9	do. candirt	—170
482	echt Neigherry	—150	10	do. candirt	—180
470	hochfein Kavanang	—160	11	Java-Perl	—190
477	edelter Porrenir	—170	12	Haushaltungskaffee No. 1	—200
484	fein Honduras Perl	—180	13	Visitenkaffee	—210
449	hochfein Preanger	—190	14	fein Java und Honduras Perl	—220
481	edelter Neigherry	—200	15	Neigherry und Honduras	—230
476	edelter Gouvernement-Preanger	—210	16	echt braun Preanger	—240
457	edelter Soemanick	—220	17	echt arab. Mokka	—250
444	goldbraun gross. Menado	—230	18	Pang. Sarie und Soemanick	—260
			19	hochfein Menado	—270

## Gebrennt:

No.	Sorte	per Pfund Mk.
1	Santos	—80
2	Campinas und Cazengo	—90
3	Mocca	—100
4	Central	—120
5	Central und Savanilla	—130
6	Lavé und Quatemala	—140
7	Savanilla und Non-Granada	—150
8	Haushaltungskaffee No. 2	—160
9	do. candirt	—170
10	do. candirt	—180
11	Java-Perl	—190
12	Haushaltungskaffee No. 1	—200
13	Visitenkaffee	—210
14	fein Java und Honduras Perl	—220
15	Neigherry und Honduras	—230
16	echt braun Preanger	—240
17	echt arab. Mokka	—250
18	Pang. Sarie und Soemanick	—260
19	hochfein Menado	—270

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten, sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders. 11660



Unser Geschäft bleibt  
Feiertage halber  
**Montag, 27. d. M.**  
geschlossen.  
**S. Blumenthal & Co.**  
Hamburger Engros-Lager.

Mein Geschäft bleibt  
**Montag, 27. d. M.,**  
Feiertags halber geschlossen.

**B. Marxheimer,**  
Wilhelmstraße 22.

Unser Bureau befindet sich vom  
1. October 1897 ab

**Friedrichstraße 23,**  
1. Stock.

**W. & G. Weyershäuser,**  
Rechtsconsulenten und Agenten.

**Fried. Reitz, Mainz,**  
Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfehlen bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid zu waschen Mk. 2.-  
Herren-Anzug " " " 2.50  
Herrenhose " " " .70  
Weste " " " .50  
Gardinen à Blatt " " .60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7.

**TAPETENHAUS**  
**CARL GRÜNIG**  
**WIESBADEN.**

empfehlen  
**Tapeten und Linoleum**  
in grösster Auswahl, stets mit den besten Neuheiten assortirt,  
zu den billigsten Preisen.  
Muster überallhin frei.

**Fünf Mk.** 50 Pf. kosten 100 Stück  
Cigarren von  
meiner gehaltvollen  
**Buen-Olor.**

**R. Böttcher,**  
Alte Colonnade.

**Kohlen**  
in Waggon, worin sich auch mehrere Familien theilen können,  
sowie in einzelnen Fuhrern, über die öffentliche Waage  
gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Gustav Bickel,** Seltenenstraße 8.

# Christofle- Bestecke

und Tafelgeräthe aller Art. Neuheiten in reicher Auswahl,  
schwer versilbert und vergoldet unter Garantie der Silberrauflage, aus den Fabriken von  
Christofle & Co.

Alleinige Niederlage in Frankfurt a. M.

Rossmarkt 15 bei **Th. Sackreuter,** im Engl. Hof.

NB. Von allen versilberten Waaren sind nur allein diejenigen „Christofle“, welche  
aus den Fabriken von Christofle & Co. hervorgehen und obiges Fabrikzeichen, sowie den Namen  
„Christofle“ deutlich aufgestempelt tragen.



Schneiderei **E. Arendt,** Tuch-Lager.

gegenüber dem Kochbrunnen. Taususstrasse 7, gegenüber dem Kochbrunnen.

Reichhaltiges Lager deutscher, engl. und franz. Saison-Neuheiten  
zur Anfertigung nach Maass.

Sorgfältigste Ausführung in kürzester Zeit.

**Brüche** **Unfälle**  
Vorzugl. Bruchbünd.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß Bruchstellen in einem  
tadellosen Zustand zu verbleiben. Um den Bruch zu verhindern, empfiehlt  
es sich, ein Bruchbünd zu tragen, das für jeden Fall besonders  
angepaßt wird. Wir sind in der glücklichen Lage, unsere Leser zu  
benachrichtigen, daß Herr **Wandgärtner Glaser** in **Waldhausen (H.)**  
ein neues Bruchbünd ohne Feder anfertigt, das bequem Tag und  
Nacht getragen werden kann. Wir können nicht genug den an genannten  
Gebühren leidenden Personen rathen, einen Versuch mit dem Bruch-  
bünd des Herrn **Glaser** zu machen. Der Vertreter des Herrn  
**Glaser** ist zu sprechen: In **Wiesbaden** d. 6. Oct. von 8-12 Uhr Vorm.  
im **Hotel Riegelmann**; in **Dillenburg** d. 5. von 2-7 Uhr Nachm. im  
**Hotel Dirsch**; in **Weylar** d. 6. von 7-12 Uhr Vorm. im **Hotel Kall-  
wasser**; in **Limburg** d. 6. von 2-7 Uhr Nachm. im **Hotel Rosener  
Hof**; in **Wiesbaden** d. 7. im **Hotel Quellhof**, **Reichstraße**.  
Rathel und Vorfallbünd. Informationen sind direkt an  
J. Glaser zu richten.

**Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Kohlenkasten**  
mit und ohne Deckel,  
**Kohleneimer,  
Kohlenfüller,  
Feuergeräte**

empfehlen 12410

**M. Frorath,**

Telephon 241. Kirchgasse 10.

**Kellern und Mühlen**

in verschiedenen Größen und solider Ausführung empfiehlt  
**Fr. Horne, Viehstraße 10.**

**Im Wiesbadener mechanischen  
Teppich-Kloppwerk mit Dampfbetrieb**  
von **Wilhelm Brünser**

werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft.  
Vertikalantrieb für Wolle, Holzwolle u. ohne Umarmung  
der betr. Gegenstände.

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:  
**Kloppwerk: Obere Dohmeimerstraße rechts**  
oder bei **Chr. Brünser, Blumenstraße, Friedrichstraße 37.**

Kostenf. Abholung u. Auslieferung durch eigenes Fuhrwerk.

**Umzüge**

werden per Rolle angenommen. Anmeldungen  
Wannergasse 5, Bureau, und Viehstraße 19.

**August Ott sen.**

Gutes Tafelbrot (Meizen u. Roggen), zu 12 Pf. 1227  
Schöne Wiesbadener u. Hallertauer, d. 44. 12407

**Brillant-**  
**Gasglühlicht:**  
„Neiss“  
nur: Taususstrasse 19.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 534.

**Jul. Mollath,**  
Schulberg 2 u. 4. Middelberg 21.

Fernsprechanschluß 364.

**Baumaterialien-Handlung.**

Empfehlen alle zur Canalisation nötigen Artikel, wie:  
Abwasserrohre, Eisenrohre, Verbindungsstücke, Zement-  
stücke, sowie Cement, Kalk, Zuffene, Drainage-  
rohre u. zu den billigsten Preisen.

**Glas- u. Porzellan-Handlung.**

Offerte in großer Auswahl Porzellan, Glas, Steingut,  
irde und Steinzeug-Waaren für Privat- und Geschäftszwecke,  
sowie Stumentöpfe, verglaste und bemalte Steinzeug-  
waaren zu den billigsten Preisen.

Besonders mache aufmerksam auf Einmachgläser und  
Einmachtrichter aus Steinzeug.

**Steinerne Einmachgläser und Töpfe,**

Gelbe- und Einmachgläser,  
Erdene Einmachgeschirre

in bekannt bester Qualität empfiehlt 9748

**W. Heymann,**

3. Ellenbogengasse 3.

**Gummi-Manufaktur**  
Schutzmittel

Wasser, Preislisten gratis und franco. **Hugo Scheller,**  
Leipzig, Glasstraße 2A, Wandgasse u. Gummi-Verband.

**Mast- u. Fresspulver**  
für Schweine.

Vorteile: Große Futtererparnis, rasche Gewichtszunahme  
schnelles Fettwerden, erzeugt Fleisch, verleiht Wertschönheit, denimmt  
jede Unruhe und innerliche Hitze und schützt die Tiere vor vielen  
Krankheiten. Pro Schachtel 50 Pf. bei **Apoth. Otto Siebert**  
in Wiesbaden.

**Riessner Oefen**  
mit Patentregulator  
die schönsten u. solidesten aller Dauerbrenner. Gediegene Aus-  
stattung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen;  
erhältlich von 60 bis 1000 cm Heizkraft in amerikanischem u.  
irischem System, auch als Ersatz zu Kachelöfen. **Gesunde**  
u. **sparsame Zimmerheizung.** Sichtbares Feuer ohne  
direkte Strahlung, Fußbodenwärme, keine Gasaussströmung,  
dagegen Lüftungserzeugung und gleichmässige Wärmehabgabe  
**automatisch regulirbar von Grad zu Grad.**  
Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung  
ihrer Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich echten Ofen mit  
Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrik-  
marke **C. Riessner & Co., Nürnberg** trägt. Für vorzügliche  
Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-Riessner-  
Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.

Niederlagen bei: **M. Frorath, Eisenwaren-Handlung, Kirchgasse 10.**  
**Louis Zinggraf, Neuzasse 13.**



## 45. Jahrgang. 1897.

**V. Schäfer & Sohn,**  
Fensterglas-, Roh- u. Spiegelglas-Handlung,  
Telephon 521. **34. Dotzheimerstrasse 34,** Telephon 521.  
empfohlen zu billigen Preisen:  
**Unbelegtes Spiegelglas** für Schaufenster, Ladenthüren, Firmenschilder, Auslageplatten  
**Belegtes Spiegelglas.**  
**Weisses und farbiges Tafelglas.**  
Rohglas zu Bedachungen. — Fussbodenplatten. — Matt- und Musselglas.  
Patentrohglas. — Thürschoner.  
**Schwarzglasplatten für Reclameschilder etc.**  
**Glaserdiamanten.**







## Wiesbadener Militär-Verein.

Wie in den Vorjahren, so sind auch bis zum Schlusse dieses Jahres die entlassenen Reservisten von der Zahlung eines Eintrittsgeldes befreit und ist denselben somit günstige Gelegenheit geboten, unserem Vereine beizutreten. Derselbe zählt über 800 Mitglieder, zählt Kranken- und Sterbe-Unterstützungen, unterhält Gefangs-Abtheilung und Vereins-Bibliothek zur unentgeltlichen Theilnahme bezw. Benutzung. Nächste Aufnahme am **Samstag, den 9. October** er. Auskunft und Anmeldung bei unserem Vereins-Sekretär, Herrn Kaufmann **Emil Lang**, Schulgasse 9, hier. F 377

Der Vorstand.

## Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

(Gegr. 1862.) (Mitgliederzahl nahe 800.)  
Im Krankheitsfalle gewährt die Kasse den Mitgliedern vom ersten Tage an ein volles Jahr (unverändert) täglich 1 Mk. Krankengeld (einschl. Unfälle). Beim Ableben der Mitglieder zahlt die Kasse 225 Mk. und bei dem Ableben der Ehefrau des Mitgliedes 60 Mk. Sterbengeld. Aufnahme jeden Monat. Geringe Aufnahme jeder gesunde hiesige Einwohner vom 18.-50. Lebensjahre. Anmeldungen nehmen entgegen: die Herren **J. Meyer**, Schulstraße 17, 1, **Phil. Dorn**, Schulstraße 33, 1, **W. H. Hies**, Langgasse 4, 2, sowie alle Vorstandsmitglieder. F 367

## Club „Helvetia“.

Heute Sonntag Nachmittag:  
**Ausflug nach Diebrich**  
(Zaunbau Stadt Wiesbaden).  
Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde ergebenst ein.  
Der Vorstand.

## Wiesbadener Athleten-Club.

Sonntag, den 20. September, Nachmittag 4 Uhr, veranstalten wir in der Reiterhalle der Kaserne unter gewöhnlichen Umständen, verbunden mit Tombola und Tanz, wozu wir Freunde und Sportgenossen höflich einladen.  
Der Vorstand.

## Schuhmacher-Versammlung

Montag, den 27. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Schwalbacher Hof.

**Tagesordnung:**  
1. Die wirtschaftlichen Ränge der Arbeiter. Referent College **J. Brand** aus Frankfurt a. M.  
2. Verschiedenes.

Alle Schuhmacher Wiesbadens werden ersucht, in der Versammlung zu erscheinen.  
Der Einberufer.

## Gärtner-Verein „Hedera“.

Sonntag, den 3. October er.:

## 15. Stiftungsfest,

verbunden mit musikalisch-humoristischer Abend-Unterhaltung, Verlosung und darauffolgendem Ball, wozu Freunde und Gönner unseres Vereins höflichst eingeladen sind.  
Der Vorstand.

## Photographie

**Ernst Wolff,**  
2. Webergasse 2.

Vorzüglich gelegene, grosse Atelier, den modernsten Anforderungen entsprechend eingerichtet. Nur feinste, geliebteste Ausführung bei mäßigsten Preisen.

**Preis-Formen:**

1/2 Diod. Mk. 4.50. — 1 Diod. Mk. 8.—.  
Proben von jeder Aufnahme; Sonntags den ganzen Tag geöffnet. 11227

## Modes.

**Charlotte Schilkowski,**  
Schwalbacherstrasse 37, I. Et.

Den Empfang sämtlicher

## Neuheiten

der Saison zeige ich hiernit an.

## Elegante Modell-Hüte

zur gef. Ansicht.

## Zimmerpötte

zu haben. **M. Raab**, Weingerstraße.

## E. Weinrich, Uhrmacher,

31. Friedrichstraße 31.

Kein Laden.

Billigste Uhren-Reparatur-Werkstätte am Platz, billiger wie jeden Abnehmer.  
Garantie für gute Arbeit.

## Wein-Restaurant

Joseph Braubach,

Tannusstrasse 43.

Tannusstrasse 43.

Sonntag, den 26. September 1897:

Diner à Mk. 1.20, im Abonnement 1 Mk.

Tomaten-Suppe.

Warmer Schinken mit Erbsen u. Mören.

Junger Hahn mit Compot.

Windbeutel mit Schlagsahne.

Abendkarte u. A.

Has im Topf.

Casseler Rippensteak mit gebackenem Sauerkohl.

Souper à Mk. 1.20.

Gebackene Sozange mit Remouladen-Sauce.

Rostbeef garnirt.

Käse oder Obst. 12477

## Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt

Gau-Algesheimer

## süßsen Traubenmost

(eigenes Wachsthum). 12478

## Restaurant Germania,

Platterstraße.

Heute Sonntag findet in meinem unzerstörten Saale

## Großes Freiconcert

statt.

## Wirtschafts-Übernahme.

Allen werthen Freunden und Bekannten, meiner verehrlichen Nachbarschaft und einem 1861. Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen die Wirtschaft

## „Zum Kaiser Friedrich“,

Nerostraße 35/37,

käuflich übernommen habe und in der selbster geführten Weise weiterführe. Ich empfehle vorzüglich beste u. dunkle Biere, Culmbacher Pilsbier, reine Rhein- und Moselweine, sowie kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit. — **Villard.** — Ein schönes Vereinszimmer für 30-40 Personen steht noch für einige Abende frei.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gut unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

12502

Jos. Feldhuber.

## Ital. Maronen,

Zeltower Mühlen

empfiehlt 12498

Chr. Keiper, Webergasse 34.

## Wieder vorrätig:

## Rußtöhlengriech

billig. Ferner empfehle alle Sorten Kohlen, Coaks, Brissets, Holz, Lohfaden, Holzbohlen u. in nur Ia Qualität. 12376

Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Aug. Külpp,

Comptoir: Schulstraße 33.

## Kohlen.

Alle Sorten Kohlen, Coaks, Brissets, Anzünde, Holz, beste Qualität, zu billigsten Preisen bei

## A. Leonhardt,

Langgasse 53.

Dohmeierstraße 20.

Telephon 298.

Telephon 551.

## Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen

Mk. 18.50

gewaschene Rußkohlen, I. u. II.,

22.50

per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-

manage gegen Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,

Langgasse 20, entgegen. 11697

Diebrich, den 20. September 1896.

Jos. Clouth.

## Die Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl**, Wiesbaden

(Telephon 527).

Geschäftsstellen: Eckenbogensgasse 17 und Adelhaidstraße 2a.

empfehlen zur Deckung des Herbst- u. Winterbedarfs zum gef. Bezuge für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuernungen:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen,

Ia Qual. gewasch. und gesiebte Rußkohlen

in Korn I, II und III.

Ia Qual. Eier-Brissets von Jech. „Alte Haase“,

Ia Qual. Braunkohlen-Patent-Brissets,

Ia Qual. Heiz-Coaks in verschiedenen Körnungen

für Central-Heizanlagen, sowie

Grube-Coaks, Buch-Holzbohlen, Carbon-

Natron, Lohfaden, Anzünde- und

Brennholz, ferner:

Kohlseider-Anthracit-Brissetts für

amerikanische und andere Dauerbrandöfen,

halbfette Brissetts, nicht brennend und nicht

ruhend, für Salons-Öfen.

Preisverzeichnisse gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich

schon jetzt mit den Bezügen zu beginnen. 10968

## Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Coaks, Brissets, Holz u.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von ganzen Waggons, worin sich

mehrere Familien theilen können, bedeutende Preis-

ermäßigung. Preisverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

10514

## Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,

Luisenstr. 36, Ecke der Kirchgasse.

## Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in diversen Sorten Kohlen, Coaks, Briquettes zu allen Feuerungsanlagen, sowie Buchen- u. Kiefern-Holz etc., in nur Ia Qualität, bei billigster Preisnotierung, in empfehlende Erinnerung.

Meinen Hauptbedarf in Kohlen beziehe ich von der Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid bei Aachen. Es sind dieses hauptsächlich Sorten, die nicht russen, nicht backen, wenig Rückstand hinterlassen und ein lebhaftes Feuer geben, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.

Ausführliche Preislisten werden jederzeit gerne verabfolgt. 9448

## Wilhelm Kessler,

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,

Schulgasse 2. — Telephon 209.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehle ich

## Belgische Anthracitkohlen

von Jech.

Bonne Espérance, Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, bildet ein vorzügliches Heizmaterial für Dauerbrandöfen.

Ferner offeriere:

halbfette rußfreie Rußkohlen, Korn I u. II

für Salons- und Zimmerbrand, sowie alle anderen

Sorten

Fettkohlen aus direktem Bezug

ab Jech. Sämtliche anderen Brennmaterialien

in nur Ia Qualität.

Preislisten gerne zu Diensten. 11099

## Th. Schweissguth,

Telephon 274. Nerostraße 17. Telephon 274.

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung

J. L. Krug,

5. Luisenstraße 5, Telephon 128.

bringt hierdurch ihre anerkannt Ia Qualität Kohlen (für alle

Feuerungen), sowie Coaks (für Centralheizungen), Briquettes,

Holz u. in empfehlende Erinnerung.

Anthracitkohlen von Kohlscheid u. Jech. Langenbrunn,

letzte kommen der belgischen mindestens gleich. 11688

Billigste Preise. Pünktliche u. reelle Bedienung.

## Kohlen.

Eisen-, Gerb-, Fett- und Halbfett-Ruß und Eichen-

Kohlen, sowie Kohlseider Anthracit-Brissetts, Eierbrissetts

von Jech. „Alte Haase“, Ia Braunkohlen-Brissetts,

Anzündeholz empfiehlt zu billigsten Preisen 4787

Max Clouth,

Telephon 489.

Mörkstraße 23.



## Grosse dauernde WIESBADENER KUNSTAUSSTELLUNG

in den  
**KUNSTSAELEN**  
Luisenstrasse.

Täglich geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Einzel-Eintritt	1.— Mk.
Familien-Abonnement	7.50 „
Einzel-Abonnement	4.— „
Supplement hierzu	2.— „

### Notiz!

Ankäufe geschehen durch unsere Vermittelung unmittelbar vom Künstler selbst. Gebote werden jederzeit prompt und direkt vermittelt, Auskünfte jeder Art bereitwillig und kunstverständig erteilt. 12496

### Paulinenstift.

Die Ziehung der Lose zum Besten der Paulinen-Stiftung findet Mittwoch, den 29. d. M., statt. Der Gewinnliste wird Freitag, den 1. October, im „Wiesbadener Tagblatt“ und „Anzeigerblatt“ veröffentlicht und können die Gewinne von diesem Tage an in der Anstalt abgeholt werden.

Der Vorstand. F 207

## Arbeit-Bergebung.

Die Herstellung der Schreiner-, Glaser-, Tüncher- und Anstreicher-, sowie Tapezierer-Arbeiten für den Neubau des evangelischen Pfarrhauses in Schlagenbad soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen können bei dem von uns beauftragten Architekten, Herrn Ludwig Meurer in Wiesbaden, Luisenstrasse 31, eingesehen oder von demselben gegen Erhaltung der Kosten bezogen werden.

Vollständig verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum Sonntag, den 3. October cr., Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in hiesiger Schule in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird, an den unterzeichneten Kirchenvorstand einzureichen.

NB. Der Kirchenvorstand behält sich vor, die Arbeiten eventuell in 2 Theilen zu vergeben. 12493

Schlagenbad, den 17. September 1897.

Der Kirchenvorstand.

M. Höfer, Pastor.

## Morgen

Montag, den 27. September cr.,  
Nachmittags 3 Uhr anfangend,  
versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionshofe

**3. Adolphstraße 3**  
**50 Körbe**

gepflichte, auf's Lager sich eignende Äpfel,  
worunter Reinetten, öffentlich meistbietend gegen  
Barzahlung. F 257

**Wilh. Klotz,**

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Geschäftsfotal: Adolphstraße 3.

Wohnung liegt

**Dorfstraße 4.**

**J. Reinicke,**  
Beigehilfe.

Wassige, Desigymnastik ohne Apparate, sowie Operationen von  
Häuserungen und eingewachsenen Nägeln wird gut und sicher aus-  
geführt. Hierfür viel empfohlen. 12485

## Fahrräder,

gebrauchte, sowie zurückgekehrte, zu billigen  
Preisen bei

**A. v. Goutta, Kirchgasse 7.**

Mechanische Werkstatt.

**Rönigstuhler Kies,**

alle Sorten für Läger, sowie Gartensand, auch sehr schöne  
Schotter für Betonung, auch für Gartenwege verwendbar, in  
sehr reichlicher Menge zu haben in der Kiesgrube von Friedr. Kraus,  
Jahnstraße 20.

**Magnum bonum-Kartoffeln**

in prima Waare per Kump 24 Pf.

C. Kirchner, Wetzlarstraße, Ecke Hellmündstraße.

Wiesbaden, 20. 25 u. 30 Pf. per Kpl., J. Sonnenbergerstr. 4 & 6.

## Waldhäuschen.

Nach Anlauf der heute stattfindenden

**Clarenthaler Kirchweihe**

empfehle meine geräumigen Lokalitäten.

Bier pro Glas 12 Pf.

Geschäftsb.

Karl Müller.

## Kochgesch.—Speisehaus,

Crantenstraße 3, 1. Stock, nächst der Rheinstraße.

Nur anerkannt gute Küche.  
Mittagsstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem  
Haus. Abonnenten billiger. Auf Wunsch ins Haus  
gebracht. Martini, per. Kochfrau.

Speise-Wirtschaft von Philipp Kolb, in der  
Mauritiusstr., empf. gutes bürgerl.  
Mittags- u. Abendessen u. Kaffee. Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Heute von 6 Uhr Abends an:

**Has im Topf.**

Karl Weygandt, Koch,

Wetzlarstraße 22.

## Neue

Bismarck-Häringe,  
Rollmöpse,  
russ. Sardinen,  
marinierte Häringe,

## neue

Senf- und Pfeffergurken  
per Pfd. 1 Mk.,  
Salz- und Essiggurken,  
Stück 4 und 3 Pf.,

empfiehlt 12497

**Chr. Keiper,**

Webergasse 31.

Von heute ab empfehle wieder:

**Gänseleber-Trüffelwurst,  
Gänsebrust,  
Trüffel-Leberwurst,  
Sardellen-Leberwurst,**

sowie

alle sonstigen feinen

**Fleisch- u. Wurstwaren**  
im Ausschitt. 12480

**P. Flory, Kirchgasse 51.**  
**150—200 Ctr.**

**Kelter-Obst,**

versch. Sorten,

zu verkaufen.

F 257

**W. Klotz,**

Auctionator, Adolphstraße 3.

Geschäftes Tafel-Obst von der Harz zu haben  
Dermannstraße 17.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
**30,000,000 Bächsen.**

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
15 Ehrendiplome. 21 goldene Medaillen.

**Nestlé's Kindermehl**

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten  
Autoritäten der ganzen Welt  
empfohlen und ist das beliebteste  
u. weitverbreitetste Nahrungsmittel  
für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung  
enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung  
ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung  
ist sehr leicht verdaulich, verhindert  
Erbrechen und Durchfall, erleichtert  
das Entwohnen.

Nestlé's Kindernahrung  
wird von Kindern gern genommen,  
ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen  
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein  
keimfreies Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.



Rechte

**Frankfurter Bratwürstchen.**

Allein-Verkauf

**G. A. Müller,**

Frankfurt, Neu-Isenburg,

per Stück 18 und 20 Pf.

empfiehlt täglich frisch 10500

**Peter Quint, am Markt,**

Telephon 432. Ecke der Offenbachgasse.

## Feinstes Tafelobst

Äpfel:

Canada Rite,  
Grase „  
Holländer „  
Orleans „  
Baumanns „  
Casseler „  
Annas „  
Stern „

Birnen:

Perramotten,  
Brä Del,  
„ superfin,  
„ Hardy,  
Holsfarbig B. B.  
Gute Louise,  
Marie Louise,  
Herszogin von Angoulême,

sowie noch viele andere Sorten Äpfel und Birnen,  
so auch Kochobst empfiehlt 12421

**Joh. Scheben, Obstgärtnerei,**

Obere Frankfurterstrasse.

Versandt nach auswärts wird prompt besorgt.

In Dornheim, Wiesbadenerstrasse 44, in Regenmühl abzug.

Verschiedene Sorten Äpfel zu haben Eilfstraße 7.

Borgmühle Kochbirnen zu haben Wetzlarerstrasse 12, Post.

Möbel, Kleider- u. Kinderstühle, Bettstellen, Tische u.  
billig zu verkaufen Jahnstr. 22, Post. 0466

## Flügel, Pianos.

Verkauf und Miete.

Alleinvertretung von Th. Steinweg Nachfolger, Rud. Ibach Sohn, Berdux,  
Dörner, Feurich, Rosenkranz etc. Lager und Vertretung von

**Bechstein, Blüthner.**

Musikalien, Instrumente.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente, Reparaturen, Stimmungen.

**Ernst Schellenberg,**

Grosse Burgstrasse 9.

12500



















# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 26. September.

45. Jahrgang. 1897.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.  
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Höflichst geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Vermietungen

**Villen, Häuser etc.**  
**Villa** **Reifenstraße 72**, Südseite, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung, Kessel, 60 Rth. gr. Obst- und Biergarten, auf October oder früher zu vermieten. cost. zu verkaufen. Näh. beim **Gartenberg 12**. 5719  
**Villa**, am **Ausgang der Sonnenbergerstraße**, mit 9 Zimmern, reichlichem Zubehör, Kellern und Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im **Tagbl.-Verlag**. 6130

**Geschäftshäuser etc.**  
**Vertrauensstraße 6** Laden n. Zimmer u. Keller z. verm. 5602  
**Bismarckring 10** sind Containerräume mit Dreifachabtheilung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **der Kaiser-Friedrich-Ring 20**. Wert. 5623  
**Ellenbogengasse 9** (Knecht) großer Laden mit Containern und Nebenzimmer sofort zu vermieten. Näh. bei 6241

**Bäckerei** zu vermieten **Hellmuthstraße 56**. Näheres **Hellmuthstraße 54**, 1. Et., u. **Koonstraße 19**.  
**1. Et. bei Ph. Müller**. 6224  
**Mauritiusstraße 7** Laden mit oder ohne Wohnung z. v. 6264  
**Craniensstraße 54** kleine helle Werkstätte zu vermieten. 5141  
**Seelgasse 46** Laden mit Wohnung per 1. October d. J. evtl. 1. Januar 1898 zu vermieten. 4452  
**Seelgasse 38** ein Laden mit Nebenzimmer, evtl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 5241

**Steingasse 15** Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näh. 1. Et. bei **Herrn Rosel**. 5161  
**Wendstraße 12** ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem **Gartenberg 12**. 5141  
**Gärten** mit schönem Bäumen, im **Walden**, passend für **Villen** und **Colonialwaaren-Geschäft**, sehr billig per sofort oder später zu verm. Näh. durch **Kunst Meierlein**, **Hausbrunnstraße 1**, 2. 6177  
**Komplex**, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Alteisenstraße 23**. 6268  
**Stadten** mit Wohnung z. verm. Näh. **Wendstraße 30**, 2. 2830  
Die von der **Immobilien-Agentur J. Meier** innegehabten

**Bureau-Räume** zu vermieten. Näheres bei **Dr. Koenig**, **Tannusstraße 26**, 1. 6234

**Maing.**  
**Große Parterre-Erdgeschoss**, geeignet für jedes bessere Geschäft, **Alteisenstraße 65**, vis-à-vis der **Stadthalle**, preiswürdig zu verm. Flächenraum 240 qm. Näh. **Alteisenstr. 65**. 6288

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Nicolasstraße 5**  
ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, evtl. auch Stallung, Remise u. Kellerräume, zu verm. 6268

**Villa Parkstraße 2** 2. Etage, 18 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, komfortabel eingerichtet, für 2000, feste eingelegte Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, für 1000 und 2000. Näh. 1100 zu vermieten. In ersten Parkstraße 21. 5777

**Sonnenbergerstraße 31**  
ist die 2. Etage, 9 schöne Zimmer u. Zubehör, leer oder möblirt, per 1. October zu vermieten. Näh. im Hause. 6094

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Adolphs-Allee 8**  
ist die neu hergerichtete 2. Etage von 6 Zimmern, großem Erker (Balkon) u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **Adolphs-Allee 27**, **Wendstraße 6** Zimmer, darunter sehr großer Salon mit Balkon, u. dgl. Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. 6347

**Im Neubau Ecke der Malzer- und Lessingstraße** sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei **der Post**. 2061

**Villa Eisenstraße 65** ist das elegante Hochparterre von sechs Zimmern mit allem Zubehör und Gartenabtheilung Verlegung halber auf 1. October oder gleich zu vermieten. 6307

**Villa Herbergsstraße 4**  
ist der 2. St., bestehend in 6 Zimmern und reichhaltigem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermieten. Angelegen von 10 bis 12 Uhr bei **der Post**. 6327

**Victoriastraße 33**,  
2 Tr., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **der Post** oder durch **Carl Specht**, **Wendstraße 40**. 5783

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 57** herrliche 1. Etage, 5 Zimmer, große Veranda, 2 bis 4 Mansarden, sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. 6283

**Adelheidstraße 87**, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, ist die 2. Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, Kellenaufgang sofort oder später zu verm. Näheres 3. Et. oder Post. 6283

**Adolphs-Allee** herrschaftl. 2. Etage mit 5 Zimmern, Bad, 1. Frontalzimmer und sehr reichl. Zub. z. 1. Oct. zu v. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 5925

**Bismarck-Ring 10**  
ist noch die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Nebenzimmer, auf gleich oder später zu vermieten. 6192

**Kaiser-Friedrich-Ring**  
schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Preis 1200 Mk., auf 1. October zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 6321

**Tannusstraße 41** Dr. Wachhausen  
innere Wohnung, 5 Zimmer u. Zub., ist zu verm. 6329

**Eine schöne freigelegene Erste-Etage-Wohnung**, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 3 qm. Fliesenboden, 4 weiteren großen Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wintereingang der Hofküche, auf 1. October zu vermieten. Näheres **Unterstraße 28**, **Frontal**, 10 Minuten vom Wald entfernt. Wohnung wird neu hergerichtet. 5839

**Wohnung** in der Nähe des **Markplatz**, 1. Etage, fünf Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und sonstiges reichhaltiges Zubehör, vom jetzigen Miether wegen Fortzug zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 6365

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Adelheidstr. 40** schöne Wohn., 2 Tr.  
(hier nicht amonciert), abgeth. 1. Etage 7 Z. Front, 3 gr. Z., gr. Balkon und Zubehör. Ein 4. Z. 8 Tr. hoch, durch **Wendstr.** mit 11. Et. verb. Näh. nur **Post**, 1 Tr. 6321

**Hier**, evtl. 5 Zimmer, Küche und Zubehör sind in dem **Erker** meines **Landhauses** **Wendstraße 29** per 1. October zu vermieten. Preis 800 bis 1000 Mk. Näh. bei **der Post**. 6286

**Bismarckring 12**, Ecke **Poststraße**, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entspr. per 1. October **Verkauf** halber anderweitig zu vermieten. Näh. durch **Karl Müller**, **Wendstraße 3**. 6283

**Erbenstraße 10** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. No. 8, 1. Et. 4972

**Poststraße 21** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October bill. zu verm. Näh. **Hk. u. Wundgasse 5**. 4243

**Seelgasse 46** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, im 2. St., per 1. October zu vermieten. 4307

**Sedanplatz 6** eine kleine 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4574

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Wärenstraße 2**  
Wohnung im 2. St., sowie Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. bei **Hofbäder Berger**. 6176

**Vertrauensstraße 13** kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. **Vorderb. Post**. 5784

**Erbenstraße 9**, Neubau, kein Hinterb., nahe der Eisenstr. und elektr. Bahn, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 6374

**Erbenstraße 10** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. No. 8, 1. Et. 4971

**Eisenstraße** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu verm. durch **Carl Specht**, **Wendstraße 40**. 5900

**Hermannstraße 7** drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. **Post**. 6059

**Jahnstraße 17**, 2. Etage, kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Keller auf 1. October zu vermieten. Angelegen von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. **Post**, beim **Eigenhümer Carl Schweisguth**. 5461

**Am Kaiser-Friedrich-Ring**  
ist eine hübsche Parterre-Wohnung u. Balkon, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche, Kammer, Keller, per 1. October oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres **Delaspeystraße 11**, **Post**. 6230

**Karlstraße 2** drei Zimmer u. Küche mit Kellern zu verm. 5774

**Moritzstraße 60** eine Wohnung u. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, halber sofort zu vermieten. Näh. bei **der Post**. 6350

**Craniensstraße 25**, 1. Et., Mansarde, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **der Post**. 6367

**Schwalbacherstraße 17, 2. Et.**, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October andern zu verm. Näh. **Freidrichstr. 47**, **Wendstr.** 3013

**Im 1. St.** drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. **Wendstraße 30**. 6167

**Wohnungen von 2 Zimmern.**  
**Hirschgraben 15a**, im Laden, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. 6350

**Marktstr. 12** **Halken** u. **Hk. 1. Et.** u. **Zub.**, **Seelgasse 36** 2 Zim., Küche, 2 Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 5637

**Vertrauensstraße 31**, Seitenbau, neu hergerichtete **Wendstr.** Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. zu vermieten. 6294

**Wohnungen von 1 Zimmer.**  
**Hellmuthstraße 27** ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Preis pro Monat 12.50 Mk. 6283

**Jahnstraße 4** ein 1. Zimmer, Küche (im Kellern) und Keller zu vermieten. 6283

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**  
**Platterstraße 10** eine kleine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6794

**Alteisenstraße 4**, Vorderladen, kleine Wohnung sofort zu verm. 6283

**Anwärts gelegene Wohnungen.**  
In **Dohlem**, **Wiesbadenerstraße 44**, eine Wohnung zu verm. 6283

**Möblierte Wohnungen.**  
**Bärenstr. 8**, 2. mbl. 4 1/2 Z., gr. Küche, 2 Kam., Bad. 5076

**Elisabethenstraße 17a**, „Villa Montana“, elegant und vollständig neu möbliert, 6 Zimmer (Schlafzimmer), Küche, Bad, zu vermieten. 6283

**Seelgasse 36** 2 Zim., Küche, 2 Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 5637

**Nicolasstraße 1** möbl. 2. Etage mit einer geräumigen Küche zu verm. 6283

**Villa Gisa**, **Wendstraße 24**, elegant möblierte Wohnungen von 4 oder 6 Zimmern, Balkon, Küche, Nebenzimmer zu verm. **Wendstr.** 5697

**In einer Villa** nahe der **Engl. Kirche** und den **Veranlagen** elegant und komfortabel möbliert, 2. Etage, Bad, Balkon, Centralheizung u. c., Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 6197

**Schöne möblierte Wohnung**, Gartenhaus, Nähe des **Stadthaus**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, für die Wintermonate zu vermieten. Näh. **Post** der **Tagbl.-Verlag**. 6309

**Elegant möblierte Etage**, für sich abgetheilt, 4 Zimmer mit Balkon und Küche, in seiner Lage, Nähe der **Elisabethenstraße**, gleich zu vermieten. Näheres im **Tagbl.-Verlag**. 6302

**Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adelheidstr. 7**, 3. fremdb. möbl. Zimmer, ev. m. Schlafkabine 5 zu verm. 6310

**Adelheidstr. 34**, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. Näh. **Post**. 6010

**Wendstraße 16a**, 2. Et., 1. rth. **Hk.** **Post**, 1. rth. 1.60 Mk. **Wendstr. 46**, **Wendstr.** 1. rth. möbl. Zimmer an ein oder zwei Herren, mit Kell. zu vermieten. 6305

**An der Adolphs-Allee**, **Wendstr.** 42, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6305

**Wendstr. 44**, 3. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6330

**Bärenstr. 4**, 2. mbl. m. Fremdenz. gr. auch dauernd. 6321

**Vertrauensstraße 6**, 3. 1. rth. möbl. Zimmer zu verm. 6309

**Vertrauensstraße 11**, 1. rth. 1. ein möbl. Zimmer bei 4. v. m. 6092

**Bismarck-Ring 12** möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6015



**Alteine Villa in ruhiger, schöner Lage, mit 6 Zimmern, 1 Bad, und reichl. Aushöhl. per 1. April 1898 sehr preisw. zu verf. oder für Mtl. 2400 zu verm. 12151**  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Reichthum-Gut, sehr rentabel, Verhältn. halber bill. zu verkaufen.**  
Näh. bei **C. Wagner, Kronenstraße 10, Wart.**

**3 Minuten vom Kurhaus.**  
**Villa mit 8 Zimmern u. vielen Nebenräumen zu verkaufen.**  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26. 12413**

**Rechtz. neues Haus, ohne Hinterhaus, in guter Lage**  
hier, Aushöhl. halber billig zu verkaufen. **Ost. unter**  
**N. 8. 312 an den Tagbl.-Verlag.** 12417

**Haus, neu und schön, Mitte der Stadt, in welchem**  
10 Jahre Weinbau mit gutem Erfolg betrieben  
wurde (unverf. Concession gefordert), unter guten Bedingungen  
zu Off. unter **N. 8. 340 an den Tagbl.-Verlag.**

**Nieder-Ballhof 11. Gehaus am Ballhof, 6 Zimmer u. Aushöhl.**  
Kor- und Hintergarten, für 2000 Mtl. zu verkaufen.  
**N. 8. 341 an den Tagbl.-Verlag.**

**In einem groß. Orte des Taunus (Nähe von Wiesbaden) ist ein**  
**Haus mit gutgehend. Bäckerei**  
nebst Aushöhl. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Ost.**  
unter **N. 8. 334 an den Tagbl.-Verlag.** 12411

**Villa am Rhein**  
Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. **Verstehe**  
Aushöhl. prächtiger 1/2 Morgen großer Garten, Gärtnerwohnung,  
Remisen u. Neb. d. **Ernst Eugenie Kreis, Dieblich u. St.**  
Nähe Wiesbadenstraße 55.

**Nähe Wiesbaden, großer Ort, gutgeh. Wirtschaft für 20,000 Mtl.**  
zu verkaufen.  
**N. 8. 342 an den Tagbl.-Verlag.**

**Primogenit, 1890 Morg. arrend. in Pflanz, fruchtbarer Ackerland,**  
Abtheilung 616, zu verkaufen durch  
**J. Imann, Weißstraße 2.**

**Einige große Schafgüter mit großen Waldungen, bezugsf. Jagd.**  
Fischerei u. productive Herrschaftliche, habe in Aushöhl. 12412  
**Imann, Weißstraße 2.**

**In bester Villenlage Wiesbadens**  
ist ein Bauplatz, 55 Quadr.-Muth.  
groß, für ein oder zwei Häuser  
passend, preiswerth zu verkaufen.  
Selbstrespektanten werden gebeten,  
ihre Adressen unter **F. R. 336**  
an den Tagbl.-Verl. zu senden. 12401

**Schöner Villenbauplatz an Eichstraße Nr. 27, Näh. zu ver-**  
kaufen oder zu verkaufen. **Imann, Weißstraße 2. 12411**

**Arrondirte Bauplätze**  
an der Ehrenbreitstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12017

**Villenbauplätze** verschied. Größe, an fertiger  
Eiche, zu verkaufen. **Näh.**  
Waldmühlstraße 19, 1. r. 10023

**Arrondirte Bauplätze**  
an der Hofstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, voll. mtl.) unter  
günstigen Bedingungen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 12407

**Immobilien in kaufen gesucht.**

**Rentables Wohnhaus**  
mit 5-6-Zimmer-Wohn- u. mögl. mit Vorgarten zu kauf. ges.  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26. 12403**

**Hotel:**

**Kauf-Gesuch.**

**Hotel ersten Ranges mit An-**  
zahlung bis 300 Mille zu  
kaufen gesucht. **Eingeh. Off.**  
unter **C. R. 333 an den**  
**Tagbl.-Verlag.**

**Haus oder Villa**  
mit Garten, zum Alleinbewohnen, 7-8 Wohnräume u. enthaltend,  
müßigst in besserer Lage, leicht erreichbar, an der Eisenbahn von  
40-50 Mille gegen Barzahlung zu kaufen gesuch. Offerten  
unter **N. 2. 200** postlagernd Wiesbaden erbeten.

**Villa oder Stagenhaus**  
für Pension zu kaufen oder zu miethe gehöht. Adressen unter  
**C. P. 335 an den Tagbl.-Verlag.**

**Stück Land** best. Off. mit Angabe des Kauf. Br.,  
Ved. Woffelgel, unter **N. 8. 338 an den Tagbl.-Verlag.**

**Geldverkehr**

**Otto Süssé,**  
Hypotheken-Vermittlungs-Gesellschaft,  
Gulischestraße 25. 11631

**Capitalien zu verleihen.**

**Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Er-**  
barnschafts-Einkaufs, **Barren-Bankwiese, 5. Straße**  
Hypotheken in 1. Stelle bis 60 % der Vermögenskraft, 2. 3. 4.  
Stelle bis 50 % der Vermögenskraft, 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501.







